

# mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs



Foto: Offer

Der beste Service

## FALCH

### ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16  
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr!

- Weihnachtsbeilage 2010: Menschen aus der Region, die sich sozial engagieren und Traditionen pflegen
- Geschenketipps der heimischen Wirtschaft in letzter Minute
- Asylantenfamilie in Mötz hofft auf Bleiberecht
- Telfer Schleicherlaufen ist frisch gekürtes Weltkulturerbe
- Extras: »Wintervergnügen« und »Festlich feiern«

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · Verlagspostamt 6410 Telfs  
ANZBL 94A641006 · Nr. 16 · 16. DEZEMBER 2010

**INN TAL CENTER**

## FROHES FEST!

Kleiner Christkindmarkt  
am INN TAL CENTER Vorplatz  
Fr.: 13:00 – 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 – 17:00 Uhr

[www.inntalcenter-telfs.at](http://www.inntalcenter-telfs.at)

## Ganz ehrlich!

Liebe vorweihnachtlich ge- und vielleicht verstimmte LeserInnen und -außen. Seit genau acht Jahren schreibe ich mir an dieser Stelle von der Seele, was auf selbiger – mal mehr, mal weniger – brennt. Es war mir immer eine besondere Freude, die lokale und überregionale Politik zu zwicken, die Auswüchse des Wirtschaftslebens zu stützen, hirnlose oder offensichtlich politisch/monetär motivierte Berichterstattung in führenden Medien zu korrigieren, Religion jeder Art zu hinterfragen oder der Gesellschaft und damit mir selbst einen kritischen Spiegel vorzuhalten. Dass darin niemand und damit jeder die/der Schönste im ganzen Land ist, konnten Sie hoffentlich erkennen.

Auch wollte ich beim besten Willen nie darauf verzichten zu berichten, worauf ich verzichten kann: Intoleranz, Voreingenommenheit, Feigheit, Dummheit in jeder Form, Delegation von Verantwortung nach oben – kurz: den Österreicher bzw. -armen. Also wiederum auf mich selbst, obwohl ich schon glaube, etwas Besseres zu sein, wenn Sie's mal *ganz ehrlich* wissen wollen. Finden Sie es übrigens auch so *entbehrlich*, wenn Leute im Gespräch mit Ihnen jeden dritten Satz beginnen mit: »Also, ganz ehrlich...« Was bedeutet das? Dass sie sonst durchgehend lügen? Würde mich nicht wundern. Sie?

Wie dem auch sei. *Ganz ehrlich*, die Ernte dieser Schreibe nach all

den Jahren bringt viel Lob und Anerkennung und nur ein bissl Schimpf und Schande. Und Erkenntnis: dass es nämlich völlig wurscht ist, wer was wann wo und wie schreibt. Glaubt man der neuesten PISA-Studie, wird man in einigen Jahren ohnehin mit einem Sprachschatz aus »Alter«, »Alte« und »Wie geil« künftige Generationen von Nicht-LeserInnen sichern.

Aber das tut nichts zur Sache, denn ich will Ihnen/euch was anderes gestehen. *Ganz ehrlich*. Es ist alles gesagt von meiner Seite. Und – *gaaanz ehrlich* – mag ich mich gar nicht mehr so als Wichtig-Macher exponieren. Deshalb will ich nach diesem »Wort vorweg« mal einen Punkt machen.



Nein, danke sag ich nicht, denn ich hab alles selbst geschrieben. Doch! Meinen Herausgebern ein dickes Bussi! Sie haben in den acht Jahren manchmal den Kopf für mich hinhalten müssen, ihn dabei aber nie eingezogen. Das ist eine aufrechte Haltung, die selten geworden ist.

Ich wünsche Ihnen/euch alles, alles, alles... Alles! *Ganz ehrlich!*  
Ihr/euer *Hansjörg Pichler*

## Ausblicke für Telfs



Photo: Offer

Bgm. Christian Härting

Das Budget der Gemeinde Telfs, das heute Abend (16. Dezember) bei der Gemeinderatssitzung beschlossen werden soll, sei vor allem ein Spar- und Erhaltungsbudget, so Bgm. Christian Härting. Daran werde sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern, da sich allein die Pflichtausgaben im Sozialbereich seit 2008 um eine Million Euro auf fünf Mio. Euro erhöht haben. Trotzdem bleiben

die Gebühren für Müll und Kommunalsteuer gleich, allerdings werden die Gebühren für Rathaussaal und Sportzentrum adaptiert, d.h. die Saalmieten werden angehoben. Vom Gemeindevorstand gibt es die einstimmige Empfehlung, das Budget beim Gemeinderat vorzulegen.

Bereits budgetiert wären damit die Sanierungsmaßnahmen für 2011 bei der Möserer Seestube und die Erweiterung und Sanierung vom Sportplatz Emat (200.000,- Euro sind für den Sanitärbereich, 236.000,- Euro für den Kunstrasenplatz vorgesehen). Ein heißes Eisen, das ebenfalls 2011 angegriffen werden soll, ist das 40 Jahre alte Schwimmbad, das derzeit wegen technischer Probleme mit der Filteranlage geschlossen ist. Ein noch zu gründender Schwimmbadausschuss soll die Möglichkeiten einer Sanierung oder eines Neubaus des Schwimmbades untersuchen. Auch eine Sanierung und ein Ausbau des unter Denkmalschutz stehenden Widums ist für 2011 angedacht.

## 24 Stunden für interkulturellen Wunschaustausch

Auf einer großen Pinnwand bei einem Weihnachtsstand im Telfer Untermarkt sollen sie von 21. bis 22. Dezember platziert werden, die »Wünsche zum Miteinander«. Alle TelferInnen sind eingeladen, mit und ohne Migrationshintergrund, bei einem Glas Punsch oder Glühwein ihre Wünsche, Botschaften

oder Ideen öffentlich zu machen und darüber im Austausch mit anderen zu reden bzw. zu diskutieren. Hubert Weiler-Auer und Christoph Walch von den Grünen Telfs freuen sich über zahlreich angesteckte Wünsche, die dann gesammelt, ausgewertet und vielleicht auch verwertet werden.



wir wünschen allen unseren lesern ein besinnliches weihnachtsfest und gesundheit für das neue jahr 2011

**mein monat**

# Moderne Herbergsuche – Familie Jahic will bleiben



Barbara Cia-Egger (r.) setzt sich für das humanitäre Bleiberecht für Familie Jahic ein

Seit siebeneinhalb Jahren wohnen Zlatko, Ifeta und Sohn Aldin Jahic in Mötz im Flüchtlingsheim, 2004 wurde Sohn Almir geboren. Mitte November 2010 flatterte nun der negative Bescheid des Asylantrags ins Haus, was in und rund um Mötz eine Welle der Solidarität auslöste: in wenigen Wochen wurden über 2.500 Unterschriften für die Familie Jahic gesammelt und Ende November mit dem Antrag auf humanitäres Bleiberecht bei den Behörden eingereicht.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen auf unserer Seite sind,“ sagt Zlatko Jahic. Viele Mötzler seien gute Freunde geworden in den letzten Jahren. Der 12-jährige Aldin hat die Volksschule in Mötz besucht und geht jetzt in die 2. Klasse der Hauptschule Silz. „Mein bester Freund ist der Philipp aus Silz, der hat mich gleich ganz normal behandelt. Und jetzt gerade war der coolste Tag, weil ich bei der Mathematik-Schularbeit 100% erreicht habe,“ erzählt er. Sein Bruder Almir geht in die erste Klasse Volksschule in Mötz und spricht – gleich wie Aldin – bestes »tirolerisch«. Auch

die Eltern haben seit ihrer Ankunft in Mötz Kontakte geknüpft, Zlatko und Ifeta besuchen Elternabende und Feste in der Schule, sind bei Umzügen, Prozessionen oder Dorffesten dabei. Zlatko, der in Bosnien Tierarztshelfer war, hat in Tirol zunächst durch ein von der EU gefördertes Projekt die Ausbildung zur Servicefachkraft absolviert und dann einen Lehrgang zur Altenpflege abgeschlossen. Seit 18 Monaten ist er im Haus Elisabeth in Silz im Rahmen der für Asylwerber zulässigen »Sozialdienste« beschäftigt, wo seine Arbeit sowohl von HeimbewohnerInnen als auch von KollegInnen sehr geschätzt wird und er auch angestellt werden würde. Ifeta, die in ihrer Heimat chemische Technikerin war, hat für die Gemeinde Mötz gearbeitet. „Als wir dann vom negativen Bescheid des Asylverfahrens gehört haben, waren wir geschockt,“ erzählt Barbara Cia-Egger, die die Jahics als Religionslehrerin in der Volksschule kennengelernt hat. Gemeinsam mit ihrer Schwägerin Eva-Maria Egger und mit dem Rückhalt des Integrationsteams Mötz wurden Unterschriftenlisten gestaltet und ausgeteilt. „Wir haben im Dorf viel

positive Resonanz bekommen, in der Hauptschule in Silz und auch im Haus Elisabeth wurden viele Unterschriften gesammelt,“ freut sich Barbara Cia-Egger. „Und ich wurde sogar vom Busfahrer angesprochen, ob ich der bin, für den er unterschrieben hat,“ schmunzelt Zlatko Jahic. „Durch die über 2.500 Unterschriften kann die Fa-

Ein Tipp  
für Spätentschlossene

PANDORA  
UNFORGETTABLE MOMENTS

Besondere Momente –  
verewigt in besonderen  
Elementen

Wir wünschen allen  
frohe Weihnachten und  
viele Glücksmomente  
im neuen Jahr

Ihre Familie

*Samsjäger*

TELFs · TEL. 05262-62114

milie jetzt beweisen, wie gut sie integriert ist,“ meint Barbara Cia-Egger. Können sie bleiben oder werden sie ausgewiesen? Die Familie Jahic hofft darauf, bleiben zu dürfen – die Entscheidung könnte noch vor Weihnachten fallen...

Ihre  
**Georgenmetzgerei  
Lechner-Rauth**

**P** direkt vorm Haus  
Markus Lechner Michael Rauth

Ein frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches und gesundes neues Jahr

wünschen Michael Rauth, Markus Lechner  
und ihre Mitarbeiter

Wir bedanken uns herzlich  
für Ihre Treue und das  
entgegengebrachte Vertrauen!

**LECHNER RAUTH**

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

# Singende Nonnen in Not

Spätestens seit dem Film »Sister Act« sind singende und tanzende Nonnen eine Garantie für beste Unterhaltung. Ende Jänner präsentiert der 2. Musical-Lehrgang der Musikschule Telfs sein Abschlussprojekt »Nonnen in Not«.



Singende Nonnen auf der Bühne des Rathaussaales

Das Musical wird mit flotten Gesangsnummern zum Mitwippen animieren und es darf herzlich gelacht werden, wenn die größtenteils Bühnenunerfahrenen Nonnen eine Benefizveranstaltung organisieren, um dringend benötigtes Geld aufzutreiben. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, auch weil es den Musical-Lehrgang mit den beiden Musicalprofis Ursula Lysser (künstlerische Leitung) und Bettina Schmid (musikalische Leitung) in dieser Form wahrscheinlich nicht mehr geben wird. Ursula

Lysser wird in Zukunft andere musikalische Herausforderungen annehmen. Die Vorstellungen finden von 27. bis 30. Jänner 2011 jeweils ab 20 Uhr im Rathaussaal Telfs statt, besonders attraktiv ist der Besuch für größere Gruppen: ab 10 Karten zahlt man € 11,-, ab 15 Karten € 10,- (Normalpreis € 15,- an der Abendkasse und € 13,- im Vorverkauf). Karten gibt es bei Ö-Ticket und in der Musikschule Telfs, Tel. 05262/62199.



Die Mieminger Sternsinger (eigentlich -innen) fahren zu Heinz Fischer

## Mieminger Sternsinger beim Bundespräsidenten

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfängt fast täglich internationale Gäste am Ballhausplatz, am 30. Dezember sind es die Hl. 3 Könige aus Mieming. Die Untermieminger Sternsingergruppe mit Anna Reich, Denise Pienz, Lena Krug und Svenja Knisel ist eine von neun Gruppen, die dem Bundespräsidenten ihre Lieder und Sprüche vortragen. Treibende Kraft war Mama Alexandra Knisel: „Unsere Mädels sind seit fünf Jahren gemeinsam in Untermieming

als Sternsinger unterwegs und ich habe von der Möglichkeit erfahren, dass man sich als Sternsinger für den Bundespräsidenten bewerben kann.“ Beim zweiten Versuch hat es bereits geklappt, am 30. Dezember wird um 11.30 Uhr bei Dr. Heinz Fischer aufmarschiert. Die jungen Miemingerinnen (14 und 15 Jahre alt) werden dabei als einzige ihr Sprüchli aufzusagen – natürlich auf tirolerisch –, den anderen Sternsingergruppen bleibt das Singen vorbehalten.

## Skoda Zentrum Heel unterstützt Freeride YOUTH Workshop Tour by Rossignol

Freeride Knowledge direkt von den Pro's - Die Freeride-Profis Matthias „Hauni“ Haunholder, Phil Anker und Simon Wohlgenannt sind schon heiß auf die Workshops. „Es ist einfach cool, den Jugendlichen weiterzuhelfen und Tipps zu geben. Wir freuen uns schon riesig darauf“, sagen die drei Jungs. Die Profis haben langjährige Erfahrung mit dem richtigen Material, wie man sich im Gelände und bei gefährlichen Situationen verhält. Schließlich haben sie schon alles mit-

erlebt. Egal wie schwierig ihre Abfahrten und Touren auch sind, Planung und Ablauf der Sicherheit ist auch für sie oberstes Gebot. Genau das und mehr werden die 3 Jungs, die auch auf der Freeride World Tour und der Freeride World Qualifier Tour mitfahren, den Teilnehmern an zwei Tagen Schritt für Schritt weitergeben. Jeweils Samstag und Sonntag wird direkt im Gelände an den Fähigkeiten der Kids gefeilt. **Mehr Informationen unter [www.freistil.or.at](http://www.freistil.or.at)**



SIMPLY CLEVER

Schon ab 10.980,- Euro



Alle Preise sind unverbindlich, nicht kart. Richtpreise inkl. NOVA und MwSt. sowie inkl. Start- und Combibonus. Verbrauch: 3,4 - 5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 89 - 132 g/km, Symbolfoto.



**Der Škoda Fabia Combi**  
4 Pirelli Winterkompletträder jetzt zusätzlich serienmäßig

\*Gültig bei Kauf eines Fabia, Fabia Combi oder Roomster im Zeitraum von 19.7. bis 31.12.2010 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Skoda Betreibern. Keine Barablöse möglich. Angebot pro Fahrzeugkauf einmalig gültig. Stahlräder mit Pirelli Reifen Snowcontrol II 185/55 R15 exkl. Radzierkappen sowie exkl. Montage.

**Škoda Zentrum Telfs**  
Neurauter & Heel Automobile  
Saglstraße 69 c, 6410 Telfs  
Tel. 05262/67067  
[www.skodazentrumtelfs.at](http://www.skodazentrumtelfs.at)

# Adventromantik im Flauringer Risgarten

Fackeln, Kerzen, beleuchtete Kirchenfenster und eine unverwechselbare Bühnenkulisse machten den Adventabend im Risgarten in Flauring zu einem besonderen Erlebnis. Das Publikum erlebte Darbietungen der Bläsergruppe der MK Flauring, des Ensembles »Mozikalisch« (drei junge Sänger vom Konservatorium Innsbruck) und der Chorgemeinschaft (die ihre Anklöpfelieder zum Besten gaben). Außer-



Die Chorgemeinschaft in Anklöpfler-Montur

dem stellte die Kanzingbühne Szenen aus dem Hirtenspiel vor, in dem auch zwei Ziegen im Rampenlicht standen. „Eine hat wohl gemeint, sie habe eine Sprechrolle, die hat immer gemeckert,“ lacht Organisator Engelbert Kaneider.

„Aber wenigstens ist sie über die Stiegen hinaufgegangen im Gegensatz zum Esel letztes Jahr...“ Insgesamt präsentierten die 30 Mitwirkenden eine besinnliche Weihnachtseinstimmung, die viel beklatscht wurde.



Die Kanzingbühne mit jungem Nachwuchs

Wir wünschen allen Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein modisches 2011

*Ein Tipp in letzter Minute!*  
**GESCHENKGUTSCHEINE!**

**ZORZI**  
MEN

Telfs, Obermarkt 4  
Tel. 05262-62723  
[www.zorzi-men.at](http://www.zorzi-men.at)

MÄNNER • MODE • MARKEN

## Kinder, das wird ein Haus!

Mit der Adaptierung des ehemaligen Altersheims in Untermieming und seiner Umgestaltung zu einem Haus der Kinder setzt die Gemeinde Mieming ein beispielhaftes Projekt um. Wenn das Haus nach der geplanten Fertigstellung im April 2011 nach umfassenden Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten seine Pforten öffnet, werden insgesamt ca. 80 Kinder aus den umliegenden Gemeinden dort

einen Betreuungsplatz finden. Der Verein Spatzennest Mieminger Plateau wird im Erdgeschoß eine zertifizierte Montessori-Kinderkrippe bzw. einen Kindergarten betreiben. Im Obergeschoß findet die Kinderkrippe des Sozialsprengels Platz. Auf ca. 500 m<sup>2</sup> Nutzfläche entstehen im Erd- und im 1. Obergeschoß helle Räume, die westseitig durch ein neues Stiegenhaus mit Lift erschlossen werden.

05262.  
**63700**

Wir bedanken uns  
für die besondere  
Treue und wünschen

**frohe Weihnachten**

und einen

**guten Rutsch**

ins neue Jahr!

Ihr Inntal.Taxi.Team

**inntal.taxi**  
GmbH



**Die Geschenksidee!**

Verschenken Sie  
**Taxigutscheine,**  
damit Ihre Liebsten  
sicher ankommen!

[www.inntal-taxi.at](http://www.inntal-taxi.at)

Design by **Chri San** externe Verkausabteilung  
+43 (0) 676 711 42 52

## Ein Besuch bei der ChinaMed-Group



Ursula Greiter,  
Anmeldung und  
Terminvergabe,  
ChinaMed-Group,  
Telfs & Innsbruck

Ich darf Ihnen diesmal schildern, was Sie bei einem Besuch in unserem Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin erwartet. Wenn Sie zu uns kommen, werden Sie von angenehmen Düften, sanfter Musik und einem asiatischen Ambiente empfangen. Im Wartebereich bieten wir immer eine Tasse frischen Tee an. Unser genauer Terminplan ermöglicht es uns, die vereinbarten Termine exakt einzuhalten. Gleichzeitig sind wir jedoch in der Lage, bei Akutfällen sofort zu reagieren und diese noch am gleichen Tag ohne Wartezeit zu behandeln.

Selbstverständlich ist bei uns, dass der behandelnde Arzt oder Therapeut seinen Patienten im Wartebereich begrüßt, mit ihm gemeinsam in den Behandlungsraum geht und nachher wieder im Wartebereich verabschiedet.

Für den ersten Termin bei uns nehmen Sie sich bitte eine Stunde Zeit. Zuerst findet ein ausführliches Diagnosegespräch bei Dr. Stefan Ulmer oder Dr. Signe Kastner statt. Schulmedizinisch und mithilfe der TCM-Diagnostik werden energetische Mängel oder Blockaden festgestellt. Aufgrund dieser Diagnose beginnt der Arzt/die Ärztin gleich mit der ersten Akupunkturbehandlung. Außerdem wird gemeinsam mit dem Patienten das weitere Therapieprogramm (Shiatsu, Ernährung nach den fünf Elementen, Kräutertherapie,...) besprochen und werden die passenden Termine vereinbart. Wir bieten wochentags Termine bis 22 Uhr an, was vor allem den berufstätigen und auswärtigen Patienten sehr entgegen kommt. Außerdem ist die Ordination am Sonntag sowie an Feiertagen immer geöffnet.



**ChinaMed – Group**  
Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin  
Telfs - Innsbruck • Tel. 05262 / 67938  
www.chinamed-group.at

# Was wünscht sich Luis Knabl vom Christkind zu Weihnachten..?



u.l.n.r.: David Krug, Leiter 3Spot Telfs, Luis Knabl und Franz Heiß, Regional Manager Tirol/Vlbg. von »3«

Der Pfaffenhofer Triathlet Luis Knabl konnte sich vor kurzem das I-Phone4® im 3Spot Telfs abholen. David Krug vom 3Spot Telfs sowie Franz Heiß, Regional Manager Tirol/Vlbg. von »3«, machten somit dem erfolgreichen Olympia Sieger Luis Knabl bereits ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk...

„Das i-Phone4® ist das derzeitige »Must-have« bei den Smartphones,“ erklärt David Krug. Allerdings ist es nur limitiert verfügbar und daher heiß begehrt.

»3« packte für Luis den Superphone4000\* Tarif zum i-Phone4® dazu, und machte daraus das ultimative 3SuperPhone.

\*3Superphone4000: Paketgebühr € 30,-; 2000 Minuten in alle Netze; danach 2000 Minuten ins 3Netz; 1000 SMS in alle Netze, unbegrenzte MB Daten inkludiert!

Wenn auch Sie das i-Phone4® oder ein anderes der tollen 3Superphones unterm Christbaum finden wollen, dann zögern Sie nicht lange und besuchen David Krug in der Weißenbachgasse 4 (gegenüber dem Inntalcenter) in Telfs, Tel. 0660/6336333.

Er berät Sie gerne und fachlich kompetent in Sachen mobiler Kommunikation und stellt ein individuelles Paket nach Ihren Telefonbedürfnissen zusammen! 3Spot Telfs wünscht dem Triathleten Luis Knabl viel Spaß mit dem neuen i-Phone4®, gratuliert dem

amtierenden Österreichischen Meister der Junioren noch einmal zur Goldmedaille mit dem Team Europe 1 bei den ersten Olympischen Jugendspielen in Singapur und wünscht viele weitere erfolgreiche Saisons im Triathlonsport.

Allen Kunden von »3« und denen, die es noch werden wollen, wünscht das Team vom 3Spot Telfs frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr mit vielen anregenden, aufregenden oder einfach angenehmen Gesprächen am Telefon!

## FENSTER & TÜREN

**Ing. Jürgen AUDERER**

Barwies 274

6414 Mieming

**Mobil 0664-1615 999**

www.auderer.eu

FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN  
SONNENSCHUTZ · PARKETT



Fleißig war die Huangartstube in Stams: viele Adventkränze wurden gewunden, geschmückt und dann beim Adventbasar am Samstag vor dem ersten Adventssonntag verkauft. Die Damen treffen sich schon seit Jahren, um beim »Huangarten« gemeinsam zu basteln, die Herren unterstützen sie dabei nach Kräften und auch für Nachwuchs ist gesorgt: auch Felix (8) hat seinen Adventkranz selbst gewunden.



*Pierce Brosnan*  
Pierce Brosnan

SPAR 

PREMIUM



**Luxus für jeden Tag.**

Die neuen SPAR PREMIUM-Produkte werden aus hervorragenden Zutaten exklusiv für SPAR komponiert.

Der günstige Preis macht SPAR PREMIUM zum außergewöhnlichen Genuss, den man sich täglich leisten kann.

Exklusiv bei:

SPAR 

EUROSPAR 

INTERSPAR 

# Weihnachtsfriede – Weihnachtsstreit?

Traurig, aber wahr: Konflikte und Streit in der Familie sind zu Weihnachten an der Tagesordnung. Losgelöst von Beruf und Ablenkung hat man Zeit zum »Sich-Auseinander-Setzen« und bemerkt, dass vielleicht vieles in der Beziehung im Argen liegt.

Nicht umsonst geben oft die Weihnachtsfeiertage den letzten Anstoß, um sich vom Partner zu trennen. Damit das nicht im sogenannten »Rosenkrieg« endet, in dem es nur Verlierer gibt, wird in Telfs eine kostenlose Beratungsmöglichkeit angeboten.

Die »Sprechstunde Mediation« des gemeinnützigen Vereins »Konflikt-hilfe Tirol« bietet jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr am Bezirksgericht Telfs kostenlose Beratungsmöglichkeiten, um zermürende Auseinandersetzungen ohne Aussicht auf eine faire Lösung zu verhindern. Darüberhinaus gibt es die »Co-Mediation«, die in Telfs vom Beratungsteam Dr. Gudrun Mül-



Bernhard Mair und Gudrun Müller beraten bei Konflikten

ler (Rechtsanwältin) und Mag. Bernhard Mair (Psychologe) angeboten wird. Dabei wird in mehreren Sitzungen dem Paar (und auch den betroffenen Kindern) die Chance geboten, aus der Trennung einen positiven Neuanfang zu machen. Die Kosten für diese »geför-

derte Familienmediation« werden sogar teilweise vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend übernommen, die Förderung richtet sich nach dem Familieneinkommen und der Anzahl der Kinder. Das Team »Co-Mediation-Oberland« in Telfs mit

Dr. Gudrun Müller und Mag. Bernhard Mair ist dabei die westlichste Anlaufstelle in Tirol und steht Interessierten aus dem Bezirk Innsbruck Land und dem Tiroler Oberland zur Verfügung. Beide sind überzeugt, dass »Mediation Zeit, Geld und Nerven spart und Konflikte einfach schneller bewältigt werden können, wenn neutrale Ansprechpartner die emotional aufgeladene Situation analysieren.« Außerdem können mit Anleitung schneller weiterführende Angebote (z. B. mit der Rechtsberatung der AK oder mit dem Verein Rainbows, der sich intensiv um die Kinder nach Trennungen und Scheidungen kümmert) »vernetzt« werden.

Weitere Informationen finden Betroffene auch im neu aufgelegten Folder des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend »Trennen? Aber richtig!«, der in allen Gerichten (so auch bei den Bezirksgerichten Telfs und Silz) oder bei einschlägigen Beratungseinrichtungen aufliegt.

**Täglich einen Winterurlaub oder 300 Paar Schneeschuhe gewinnen!**

**Wenn's um Bausparen geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Am 32. Dezember ist es zu spät: Schließen Sie noch bis Jahresende einen Raiffeisen Bausparvertrag ab und holen Sie sich die Bausparprämie für 2010. Mehr Infos und tolle Gewinne in Ihrer Raiffeisenbank oder unter [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)

## Jede Menge Winterspaß zu gewinnen!

**Wer jetzt beim Bausparen einsteigt, kann das Optimum aus seinem Bausparvertrag herausholen – und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!**

Sicher und ertragreich ansparen, das verspricht Raiffeisen Bausparen. Jetzt erhalten Sie sogar 7-mal die staatliche Prämie bei nur 6 Jahren Laufzeit.

Also, schließen Sie am besten noch heuer einen Bausparvertrag ab, es lohnt sich:

- 7-mal Bausparprämie kassieren bei 6 Jahren Laufzeit,
- bis zu EUR 1.200,- prämiengünstigt einzahlen und
- bis zu EUR 42,- staatliche Prämie für 2010 holen.

Schauen Sie doch im Dezember in Ihre Raiffeisenbank. Mit etwas Glück gewinnen Sie mit Raiffeisen Bausparen täglich einen traumhaften Winterurlaub in Österreich oder eines von 300 Paar Schneeschuhen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr dazu bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [www.raiffeisen-telfs.at](http://www.raiffeisen-telfs.at)



Bruno Schöpf und Anna Schweigl-Mair, RRB Telfs, Bankstelle Rietz, Tel. 05262 62650

# Diese Kunst kann man »gebrauchen«!

Wer schon längst einmal sein Weinglas auf einem »Tilly« abstellen, sich mit einem »Sterzinger« den Mund abwischen oder eine »Jäger« verschicken wollte, wird nun in der Kreativwerkstatt in Telfs fündig.

Die kreativen Geschäftsführer Alexander und Florian Mummert setzen in Zukunft auf die Zusammenarbeit mit lokalen Künstlern. Passend zur Vorweihnachtszeit wurden je zwei weihnachtliche Motive von Prof. Heinrich Tilly, Urban Sterzinger und Claudia Jäger gestaltet und können nun in Form von Glückwunschkarten, Servietten oder Glasuntersetzern erworben werden – ganz nach dem Motto »Kunst muß unter d'Leut«.

Neu gegründet wurde beim Auftakt des »Telfer Künstleradvent 2010« auch die Initiative »Bewusstsein für bildende Kunst & Fotografie«. »Wir wollen Verständnis für Künstler schaffen und verwiegen sie deshalb auf Gebrauchsgegenständen, die man vielleicht täglich in der Hand hat, wie etwa auch eine Kaffeetasse,« erklärt Alexander Mummert.

Im Gegenzug haben auch die Künstler etwas davon, die ihre Bilder übrigens kostenlos zur Verfügung stellten. Man bleibe präsent und im Gespräch, so die Meinung



Weihnachtselfen und stilisierte und brennende Christbäume zieren die »Gebrauchskunst«: (v.l.) Florian Mummert, Heinrich Tilly, Claudia Jäger, Urban Sterzinger und Alexander Mummert

der Künstler. »Außerdem kann man so einmal ganz andere Weihnachtskarten mit künstlerischem Niveau verschicken und nicht die immer gleichen Motive,« erklärt

Prof. Heinrich Tilly. Die nächsten Projekte der Initiative »Bewusstsein für bildende Kunst & Fotografie« sollen im Frühjahr präsentiert werden.



Die Schüler der 4. Klasse der VS Obsteig durften heuer selber eine Krippe unter Anleitung des passionierten Krippenbauers Toni Hairer bauen. Die Schulküche wurde zu einer Krippenbau-Werkstatt umfunktioniert, in der über Wochen fleißig gewerkt wurde. Die orientalischen und tirolerischen Krippen wurden anschließend von Pater Andreas Rolli geweiht und dann zuhause aufgestellt. Jede einzelne ist ein Unikat und wird die Kinder wahrscheinlich noch lange an ihr letztes Volksschuljahr erinnern.



Begutachteten die Kunst und probierten den Schnaps: Annemarie Schindler und Bgm. Christian Härting (r.) mit dem Gastgeber

**m** alles, was recht ist

## Beschneigungsanlagen und Pistensicherung



Dr. Christoph Haidlen,  
Rechtsanwalt,  
Mediator

In den Skigebieten sind die Bergbahnen verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Wintersportler zu treffen. Diese Aufgaben werden unter der Bezeichnung »Pistensicherung« zusammengefasst. Eine dieser Pflichten ist die, Wintersportler davor zu schützen, dass sie durch Gefahrenstellen auf den Pisten zu Schaden kommen können. Ein aktueller Skiunfall in Zusammenhang mit der Beschneigung von Pisten wurde vom Gericht nun wie folgt entschieden: Eine Skifahrerin benutzte im Rahmen des Nachtskilalufes die von der Bergbahn zur Verfügung gestellten Pisten. Sie stürzte im Bereich des Übergangs zwischen Naturschnee und künstlichem Schnee und verletzte sich dabei. Sie klagte und machte Schadenersatz gegen die Bergbahn geltend. Dies mit der Begründung, dass die Änderung der Pistenverhältnisse für sie unerwartet aufgetreten sei. Die Schneekonsistenz im Bereich der künstlichen Beschneigung sei viel härter gewesen als der Naturschnee, daher sei sie bei der Einfahrt in den Naturschnee unerwartet abgestoppt worden. Die Bergbahn habe durch die Beschneigung und die unterschiedlichen Pistenverhältnisse während des Pistenbetriebes eine besondere Gefahrenstelle geschaffen, mit welcher sie nicht rechnen musste.

Das Gericht hat die Klage vollständig abgewiesen. Laut diesem Urteil ist es zwar richtig, dass durch den Kunstschnee eine Veränderung der Pistenbeschaffenheit eintritt und dass die Skifahrerin dadurch abgebremst wurde. Das Gericht hat aber entschieden, dass eine Beschneigung während des Pistenbetriebes eine übliche Tatsache ist, mit der ein Wintersportler rechnen muss.

Das vorliegende Urteil zeigt auf, dass durch eine Beschneigung (auch während des Pistenbetriebes) keine besondere Gefahr geschaffen wird und dass sie mittlerweile Standard ist. Jeder Wintersportler muss sich darauf einstellen. Vor allem muss den Wintersportlern bewusst sein, dass es bei der Beschneigung zu unterschiedlichen Schneebeschaffenheiten kommt.

Rechtsanwalt · Mediator  
**DR. CHRISTOPH HAIDLEN**  
6410 Telfs, Josef Gapp-Straße 12  
Tel: 05262-68640-11, Fax: -22  
E-Mail: [anwalt@haidlen.at](mailto:anwalt@haidlen.at)  
Homepage: [www.haidlen.at](http://www.haidlen.at)



Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg für 2011!

**TISCHLEREI GERHARD MAIR**

6422 STAMS, THANNRAIN 32

TEL. 05262/62457 Fax: DW -4

Innenausbau • Fenster • Türen

[www.tischlerei-mair.com](http://www.tischlerei-mair.com)

»telferisch g'hupft« und »öztalerisch g'redt« als weltkulturerbe



(v.l.) LR<sup>in</sup> Beate Palfrader, Fasnachtsobmann Stephan Opperer, Ministerialrat Norbert Riedl und Bgm. Christian Härting

Das Telfer Schleicherlaufen und die Öztaler Mundart sind zwei der 12 Traditionen, die vor kurzem in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden. Die »Aufnahmefeier« samt Urkundenübergabe fand im Noaflhaus in Telfs statt. Alt-Bgm. **Stephan Opperer** nahm als Noch-Fasnachts-Obmann gemeinsam mit Bgm. Christian Härting die Urkunde aus den Händen von Kulturlandesrätin **Beate Palfrader** und Ministerialrat **Norbert Riedl** vom BM für Unterricht und Kunst entgegen. **Maria Walcher**, Leiterin der Nationalagentur für das immaterielle Kulturerbe Öster-

Der beste Service  
**FALCH**  
 ELEKTRO GMBH  
 Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16  
 falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at  
**Elektrohandel**

reichs führte durch die Feier und verwies auf den Unterschied zum materiellen Kulturerbe: „Traditionen wachsen und verändern sich. Wir wollen die Bräuche, Rituale und Feste nicht »einfrieren«, son-



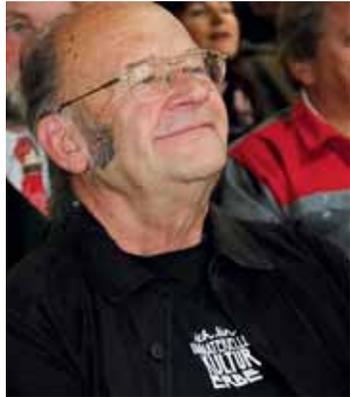
Vize Bgm. **Christoph Stock** und GR **Peter Larcher** als zusätzliche Vertretung der Gemeinde Telfs



Künstlerin **Chryseidis** ließ sich die Verleihung nicht entgehen. Hier mit Volkskundler **Hans Gapp**



Obfrau **Britta Fugger** und GF **Florentine Prantl** von Pro Vita Alpina verliehen die »Kulturerbe«



»Ich bin immaterielles Kulturerbe«: **Hans Haid** aus dem Ötztal

dern bewusst für die nächsten Generationen erhalten.“ Den Öztaler Dialekt präsentierten schließlich nicht nur Volkskundler **Hans Haid**, sondern auch die Schuldirektor **Hans Haid**, sondern auch die Band »TyRoll«, die im »modern aufgemotzten« tirolerischen Outfit G'stanzeln auf Öztalerisch zum Besten gaben. Pro Vita Alpina Obfrau **Britta Fugger** aus Telfs, die gemeinsam mit Gemeindecronist **Hansjörg Hofer** eine treibende

Kraft war, dass die Verleihung im Noaflhaus in Telfs über die Bühne geht, verlieh außerdem beim Festakt die »Kulturerbse«, nachdem ein Tippfehler auf der Unesco-Einladung sie dazu animierte. **Maria Walcher**, **Hansjörg Hofer** und Bgm. **Christian Härting** und Kultur-LR<sup>in</sup> **Beate Palfrader** nahmen sie lachend entgegen

**HERMANN KÖRBER**  
 Mobil 0664 963 76 86  
 DEA@ERA.AT WWW.ERA.AT/DEA <<Führend im Service>>

**IMMOBILIDEA**  
 Ein Partner der ERA-Gruppe



**RIETZ:** 4-Zimmer Dachgeschoßwohnung mit viel Privatsphäre! Wohnfläche: 98m<sup>2</sup>, gepflegter Zustand. Einbauküche und Schwedenofen sind Bestand der Wohnung und bereits im Kaufpreis enthalten.  
**KP: € 195.000,-**



**TELFS:** Sonniger Baugrund in zentraler Lage für Ein-/Zweifamilien-Häuser! In kleiner Wohnsiedlung mit leichter Hanglage. Durch seine Größe von 467m<sup>2</sup> lässt sich nahezu jeder Wunsch realisieren.  
**KP: € 142.000,-**

**Wir suchen dringend:**

eine Gartenwohnung mit ca. 80m<sup>2</sup> im Raum Telfs und Umgebung!

**Finanzierung gesichert!**



## »reich« an farben und stimmungen

Es sind die impressionistischen Farbtopfen, die den Pollinger Künstler Johann F. Reich auszeichnen und seine Werke unverwechselbar machen. In der Raiffeisengalerie in Telfs erhält man derzeit (und bereits zum 9. Mal) einen Eindruck seines umfangreichen Schaffens und beeindruckenden Umgangs mit Pinsel und Co.

Öl-, Tempera- und Grafikarbeiten werden dort präsentiert, von Landschaften (»Winter bei Mösern«, »Bachl im Kühtrai«) über Naturaufnahmen (»Spatzen«, »Föhn«) »Igel im Herbstlaub« bis zu Akten reicht die Palette. Mit dem speziellen Zusammenwirken von Licht, Luft und Farbe in seinen Bildern habe er seine Fangemeinde versammelt, erklärte Laudator **Johann Sterzinger** bei der Ausstellungseröffnung. Begrüßt wurden die zahlreichen BesucherInnen außerdem von den Hausherrn **Wolfgang Dirnberger** und **Andreas Wolf** sowie von Prokurist **Christoph Al-**



Johann F. Reich (Mitte) mit Andreas Wolf (l.) und Wolfgang Dirnberger



Laudator Johann Sterzinger mit Christoph Allegranzi (Raika)



(v.l.) Jutta Aichberger, Bella Kopp, Renate Haas und Hans Aichberger



Die »Saligen« im höchst musikalischen Einsatz



Kamen aus Polling: Thomas Lechleitner (l.) und Bgm. Gottlieb Jäger



Viele große und kleine BesucherInnen bei der Vernissage

legranzi. Bgm. a.D. **Helmut Kopp** mit Gattin **Bella** vertiefte sich in die Bilder ebenso wie die Bürgermeister **Gottlieb Jäger** (Polling) und **Gerhard Poscher** (Flauring),

Künstlerkollege **Urban Sterzinger**, **GR Josef Federspiel** oder **Hans Aichberger** (Hörtenbergdruck) mit Gattin **Jutta**. Die ebenso bunte und reich an Stimmungen musi-

kalische Begleitung übernahmen die »Saligen« aus Telfs. Die Ausstellung kann noch bis 23. Dezember in der Raiffeisengalerie Telfs besucht werden.



- PIZZA
- PASTA
- FINGERFOOD
- SALATE

NEUERÖFFNUNG

Die außergewöhnlichsten PIZZEN von Telfs bis Italien!

Öffnungszeiten:

Di – So 11.00 – 23.00 Uhr

MONTAG RUHETAG



Güven Laleli, Untermarkt 22, Telfs

Tel. 0650-572 1110

**watten bis zum umfallen...**

... war wieder im Telfer Rathausaal angesagt. Beim 19. Telfer Preiswatten (übrigens das größte Tirols), das in den Abendstunden beginnt und bei dem traditionell so lange gespielt wird, bis ein Siegerpaar feststeht, dauerte genau 17 Stunden. Der Telfer »Watterprofessor« **Josef Stubenböck**, der im letzten Jahr noch den ersten Preis holte, musste diesmal die Wattergeschicke des Wattenberger Duos **Heinrich Steinlechner** mit Tochter **Maria** neidlos anerkennen. Sie holten sich das Preisgeld in Höhe von € 4.800,-. Dafür folgten in der Reihenfolge gleich Telfer nach: Die unterlegene Paarung **Hans Schennach** (»Jack'n Hans«) mit Schwiegersohn **Klaus Zeni** gewann nicht nur den 2. Hauptpreis (€ 3.100,-), sondern gleich noch den 3. (€ 2.100,-) dazu. Etwa 150 Teilnehmer (darunter ca. 10 Watterdamen) waren es insgesamt, die sich an die Wattertische setzten, 512 Lose wurden ausgegeben. Organisator **Hubert Mussack** denkt trotz der beeindruckenden Zahlen etwas wehmütig an bessere Zeiten zurück: »Noch vor ein paar Jahren haben wir 1.024 Lose ausgegeben



*Lokalmatadore (v.l.): »Watterprofessor« Josef Stubenböck (v.l.) Gerda Klieber, Herta Rauzi und Waltraud (Telfs), Luis Falkner (Obsteig) und Franz Seewald (Telfs) Ossmann mit »Hahn im Korb« Peter Brunner*



*Organisationsteam (v.l.): Hubert Mussack, Peter Zach und Roman Zoller*



*Lustige Sprüche: die Watter sind nicht auf den Mund gefallen!*



*Gewinner: Heinrich Steinlechner mit Tochter Maria aus Wattenberg*

und mussten auch Teilnehmer abweisen. Alt-LH Wendelin Weingartner hat immer bei uns gewattet und auch Bgm. a. D. Helmut Kopp war Stammgast.“ Dabei sei die Stimmung immer gut gewesen, erzählt auch Josef Stubenböck:

„G'schrien worden ist schon ab und zu, aber g'rauft nie. Und wenn dich das Watter-Fieber packt, dann vergehen die Stunden wie im Flug, da hätte ich auch drei Tage lang auf dem gleichen Stuhl sitzen können!“

Auch heuer wieder waren sich Watter am Ende einig, dass das Telfer Preiswatten eine gelungene Sache war und alle freuen sich auf das 20-Jahr-Jubiläumsturnier im Jahr 2011 – da werden die Karten neu gemischt!

**chaos unterm christbaum szenisch dargestellt**

Die Volksbühne Telfs räumt mit dem verklärenden Bild des weihnachtlichen Familienfriedens radikal auf: was da an Katastrophen am Heiligen Abend bei Familie Eisgruber alles zusammenkommt, ist nicht mehr feierlich. Der granelnde Vater, die meckernde Mutter, die Gatten und Sohn vorn und hinten bedient, die Tochter, die sich nach einem Streit mit ihrem Mann dem italienischen Heizungstechniker an den Hals wirft, die neugierige Nachbarin und die »terische« Oma sind die Kompo-



*Premierengäste aus dem Gemeinderat: (v.l.) Doris Walser, Bgm. Christian Härting, Theater-Obm. Thomas Kugler, Peter Gritsch und Cornelia Hagele*

nenten, die den Theaterbesuchern im Rathausaal in Telfs einen vergnüglichen Abend bereiteten. Bei Luigiano (**Stefan Wirtenberger**) und seinem köstlichen italienischen Akzent schmolzen nicht nur die Damen auf der Bühne dahin und die deftigen Sprüche von

Oma Eisgruber (**Irmi Frajo-Apor**) sorgen für viele Lacher. Bgm. **Christian Härting**, der mit dem Gemeindevorstand die Premiere besuchte, wurde kurzerhand als Babysitter für die schreiende Baby-puppe ins Stück einbezogen und beim abschließenden Stille Nacht



*Hilde Auer und Peter Raffelsberger an der Kassa*



*Regisseur Luis Auer mit Tattoo-Expertin Sabine*



*Die Damen von der Dorfbühne Hörtenberg hatten viel zu lachen*

(zwar auf italienisch, dafür aber umso stimmungsvoller) summten viele mit.



be a star \*Tipp: Wir versenden Gutscheine als Geschenk verpackt!

## „Schenken Sie Luxus“! Meine Gutschein-Tipps für Weihnachten:

### ② Make-up Lesson-Special „Glamour Make-up“

Lernen Sie den Umgang mit Fake-Lashes, Glitterliner, Lippenstift, u.v.m.  
Damit sind Sie bei der nächsten Party sicher der Star!  
Inkl. Fake-Lashes zum Mitnehmen & Erinnerungsfoto! **Ca. 1,5 Std € 59,-**

### ② Evening-Star-Special „Ball-Make-up“

Eleganter u. haltbarer Look für eine rauschende Ballnacht!  
Vorher Peeling u. Feuchtigkeitspflege, Augenbrauenstyling, ...  
Make-up mit Spezialprodukten & Nagellack passend zum Kleid! **Ca. 45 Min € 29,-**

Bitte um telefonische Reservierung! Fragen Sie nach dem Leistungsprospekt!  
Preise inkl. MwSt. & pro Person. \* zzgl. € 2,50 Verpackung - Porto in Österreich inkludiert!



**STYLING-LOUNGE**  
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str. 15  
A-6410 Telfs  
t&f +43 (0) 5262 / 64 0 86  
m +43 (0) 664 / 316 51 71  
sabine@styling-lounge.at  
www.styling-lounge.at



moden  
**ZORZI**  
TELFs UNTERMARKT

## WEIHNACHTSAKTION!

Vom 16. - 24. 12.

**-20% auf ALLES!\***

Ausgenommen  
GUTSCHEINE!

## Geschenke-Tipps in letzter Minute!



## Noch keine zündende Idee für Geschenke?

Noch eine gute Woche bis zum Heiligen  
Abend und noch nicht die richtigen Ge-  
schenke gefunden? Seien Sie beruhigt: Sie  
sind nicht alleine!

Nur wenige »Christkind'In« schaffen es,  
ihre Einkäufe frühzeitig und bei voller Aus-  
wahl zu erledigen. Deshalb liefert Ihnen  
mein monat auch heuer als Service einige  
Ideen für Geschenke in letzter Minute. Las-  
sen Sie sich von den Angeboten der heimi-  
schen Wirtschaft auf diesen sechs Sei-  
ten inspirieren. Bummeln Sie durch Ihren  
Heimatort und entdecken Sie, wie vielfäl-  
tig die Auswahl direkt bei Ihnen vor der  
Haustür sein kann. Viel Spaß und Ruhe bei



Ihren restlichen Weihnachtseinkäufen bei  
der heimischen Wirtschaft!

**Und vielleicht noch ein kleiner Tipp:**  
Spitzen Sie das ganze Jahr über die Ohren,  
wenn Ihre Liebsten Wünsche äußern. No-  
tieren Sie sich das Gehörte und Sie wer-  
den kaum je wieder Probleme bei der Wahl  
des richtigen Geschenkes haben.



Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und  
Freunden für die Treue und wünschen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Marlies und ihr Team



6410 Telfs • Obermarkt 38 • Telefon 05262 / 67150



hübsche  
weihnachtsgeschenke  
triff das christkind bei

**C A T W A L K**  
by monika brückl

Telfs INNTALCENTER



**YACHTCLUB DELPHIN TELFS**

**SELBER KAPITÄN SEIN!**  
\*\*\* Segeln mit dem YCD \*\*\*

Der Yachtclub Delphin Telfs veranstaltet wieder zwei Infoabende.

Am **Freitag, 07. Januar 2011** einen **Infoabend** für das Segeln am Meer,

und am **Donnerstag, 10. März 2011** einen **Infoabend** für das Segeln auf Binnengewässern.

– Erleben Sie die Faszination Segeln –  
Treffpunkt für die Infoabende bei uns im Clublokal (beim Hallenbad Telfs) jeweils um 20:00 Uhr.

**DIE Geschenksidee für Weihnachten**  
\*\*\* Segeln mit dem Yachtclub-Delphin-Telfs \*\*\*

Infos: [www.yachtclub-delphin-telfs.at](http://www.yachtclub-delphin-telfs.at)  
Tel.: +43 (0)650 660 95 01 (Kurt Reiter)

## Meine Weihnachtsgeschichte

Ich wurde als lediges Kind geboren und hatte keine Beziehung zu meinem Vater. Im Alter von 58 Jahren erkrankte ich schwer. In den Krankenhäusern wurde ich immer nach den Krankheiten meiner Eltern gefragt. Eines Tages dachte ich mir, ich muss doch herausfinden, ob mein Vater noch lebt bzw. welche Krankheiten er hatte und ob es noch Verwandte gibt. Mit großer Mühe gelang es mir, einen Onkel, also einen Bruder meines Vaters ausfindig zu machen. Wir telefonierten und er versprach mir, mich zurückzurufen und mir Daten zu meinem Vater zu geben. Als er mich zurückrief, erfuhr ich unter anderem auch, dass mein Vater noch weitere 17 Geschwister hatte (14 davon Halbgeschwister). Aber das Beste kam dann, als mich mein Onkel fragte, ob ich überhaupt weiß, dass ich noch einen Bruder habe. Da ich ja keine Ahnung von seiner Existenz hatte, war mir das natürlich vollkommen neu. Mein

Onkel verständigte nun meinen Bruder und fragte ihn, ob er Kontakt aufnehmen will. Eines Tages läutete am Abend das Telefon und er meldete sich mit den Worten: „Hallo, ich bin sozusagen dein Bruder.“ Später erfuhr ich von ihm, dass er ein paar Nächte nicht schlafen konnte, weil er nicht wusste, was er tun soll. Er wusste ja auch nicht, was ich für ein Mensch bin. Doch die Neugier siegte und er kam mich besuchen. Wir verstanden uns von Anfang an sehr gut, obwohl er jünger ist als meine älteste Tochter. Meine Enkelin wird heuer 20 Jahre alt und könnte mich zur Urgroßmutter machen. Am Hl. Abend bekam ich die freudige Nachricht, dass ich mit 60 Jahren Tante werde. Für meinen Bruder und seine Frau ist es das erste Kind und eine große Freude. Das ist meine persönliche Weihnachtsgeschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht.

(Geschichte von Veronika Rödlach aus Hatting)

*Frohe Weihnachten und gute Reise  
im neuen Jahr 2011*

**Haben Sie schon ein passendes Weihnachtsgeschenk?**

**REISE-GUTSCHEIN**



- **Gescheksumme in beliebiger Höhe**
- **Sofortige Zusendung mit Erlagschein**
- **Besteller erhält bei Abholung ein kleines Geschenk**

...ab sofort erhältlich bei:

**DIETRICH TOURISTIK**

6410 Telfs, Bahnhofstraße 34-38, Telefonbestellung: ☎ 05262-62226

[www.dietrich-touristik.at](http://www.dietrich-touristik.at)

**in Price**  
QUALITÄT > PREIS

Margret Gamper  
Anton-Auer-Straße 9  
6410 Telfs vis-à-vis Billa  
Tel. 05262-62708

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr: 9 bis 12 Uhr  
und 15 bis 18 Uhr  
Samstags von 9–13 Uhr  
[www.inprice-telfs.at](http://www.inprice-telfs.at)

Holen Sie sich Ihr Geschenk ab einem Einkauf von € 10,-

**AKTIONEN ... reinschauen lohnt sich!**

**Luftreiniger**  
€ 29,90

**SOLAC-Staubsauger**  
€ 79,90

*Ich wünsche allen meinen Kunden,  
Freunden und Geschäftspartnern ein  
frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück im neuen Jahr!*

**Waschmaschine**  
€ 350,-

**Bei Großwaren-Lieferung Anschluss + Entsorgung der alten Maschine GRATIS!**  
Sie sparen ca. € 75,-!

Aktionen gültig solange der Vorrat reicht!

# SOLARIUM & VIDEOTHEK SONNENSTUDIO DENISE



6410 Telfs · H. Liebherrstraße 13  
Tel. 0660-5289120 · 0660-3481530  
Mo-Sa: 10-13 Uhr und 15-21 Uhr, Sonn- & Feiertage: 16-21 Uhr

## Geschenkkörbe & Gutscheine

**Geschenk-Tipp!**

für das gesamte Sortiment sind in unserem Geschäft erhältlich



**GUTSCHEIN SOLARIUM  
WEIHNACHTSAKTION Blöck**  
ab € 15,-

## SCHNUPPER-AKTION!

Letztes Wochenende im Monat (von FR – SO)  
jedes Solarium 5 Minuten um **nur € 1,-**

Für einen romantischen Abend zur Weihnachtszeit  
viele DVDs zur Auswahl pro Kalendertag nur € 1,-

## Geschenke in letzter Minute



**Eine Gute Adresse  
Am Mieminger Plateau!**

**Immer beliebt:**

- Geschenkkartons
- Geschenkkörbe
- Gutscheine



Für fröhliche Stunden und Familienfeste liefern wir feinste Leckerbissen, reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder pikant belegte Brötchen.

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit, wünscht das Verkaufsteam von*



### FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: [stephan.plattner@a1.net](mailto:stephan.plattner@a1.net)

# Stylische Trachtenmode für Sie & Ihn



**STEINBOCK® & Cie**  
TYROL/AUSTRIA

Untermarktstraße 10 · 6410 Telfs · Tel: 05262/ 62809  
MO-FR 09-12:30 Uhr · 14-18 Uhr · SA 09-12:30 Uhr

[www.steinbock.at](http://www.steinbock.at)

# Tirols größter Weihnachtsmarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m<sup>2</sup> Fläche zu günstigen Preisen

*Dekoration und Präsentation zur Adventszeit*



**GESCHENKE  
IM T R E N D**

herbert pflug  
risa gewerbepark  
tel 0664 - 33 75 220

Import – Groß- & Einzelhandel  
Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



## Schenken Sie Energie in Harmonie!



Dr. Stefan Ulmer und Shiatsu-Praktikerin Angela Mitterer mit den China-Med-Gutscheinen, die es im Internet zum Downloaden gibt

Foto: Pichler

Seit über 8 Jahren betreiben Dr. Stefan Ulmer und sein Team in Telfs Westösterreichs größtes Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Am 8. Jänner 2011 eröffnet die China-Med-Group in Innsbruck eine 2. Niederlassung. Schenken Sie jetzt Gutscheine für Behandlungen – unkompliziert und mit garantiert harmonisierender Wirkung...

Die ChinaMed-Group mit Hauptsitz in Telfs und – ganz neu – in der Andechsstraße 65 in Innsbruck vereint unter ihrem Dach sämtliche Behandlungsmethoden der TCM wie Akupunktur in jeder

Form (auch Laser – speziell für Kinder), Kräutertherapie, Shiatsu, Qi Gong oder Ernährung nach den 5 Elementen. Abwechselnd vier praktische ÄrztInnen mit speziellen Zusatzqualifikationen, mehrere diplomierte Shiatsu-PraktikerInnen und Ernährungsberaterinnen arbeiten am Patienten. Die Therapieformen gehen nahtlos ineinander über, was ein viel besseres Ergebnis gewährleistet als Einzeltherapien.

Was ist und was kann die TCM? Sinn der TCM ist es, Gesundheit zu stärken, entstehende Krankhei-

## Gaumenfreuden zum Weihnachtsfest!

**Direktverkauf im Produktionsbetrieb!**  
Auch Geschenkkartons werden angeboten!



[www.speck-mair.at](http://www.speck-mair.at)

Wir wünschen  
allen unseren  
Kunden,  
Freunden und  
Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im neuen  
Jahr 2011!



SPECK-MAIR Ges.m.b.H.  
Erzeugung · Export · Direktverkauf  
6410 Telfs · Hans-Liebherr-Str. 27  
Tel. +43(0) 5262 / 62 8 25  
speck.mair@aon.at

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8-18 und Sa 8-12 Uhr

## GESCHENKTIPP

Unikate in Acryl  
von Karina Pöham

Besuchen Sie mein  
neues Atelier in  
Rietz, Bundesstraße  
(neben Tankstelle)

Terminvereinbarung  
unter 0664/2394504



Fortsetzung von S. 16  
ten abzuwehren und bestehende  
Krankheiten zu bekämpfen. Das  
gesundheitliche Problem wird  
durch Beseitigung von Störungen  
des Energieflusses im Körper sozu-  
sagen an der Wurzel gepackt,  
damit es nicht mehr auftritt und  
PatientInnen im Idealfall künftig  
ohne das Wiederauftreten der

vieles mehr. Außerdem ist in der  
neuen Niederlassung in Innsbruck  
die Vorsorgeuntersuchung sogar  
mit der e-Card möglich!

**Gutscheine zum Ausdrucken**  
Auf [www.chinamed-group.at](http://www.chinamed-group.at) gibt  
es unter dem Menüpunkt »Gut-  
scheine« zwei Vorlagen für Be-  
handlungsgutscheine. Einmal für

## Ein gesunder Geschenktipp: Gutscheine der ChinaMed-Group

Symptome leben können. Die An-  
wendungsgebiete sind vielfältig:  
Burn-Out-Syndrom, chronische  
Müdigkeit, Schlafprobleme, Kon-  
zentrationstörungen, depressive  
Verstimmung, Erkrankungen des  
Bewegungsapparates, Wirbelsäu-  
lenbeschwerden, Allergien in jeder  
Form, Verdauungsstörungen,  
Wechselbeschwerden, Schwanger-  
schaftswunsch, PMS, Geburtsvor-  
bereitung, Migräne, Tinnitus,  
akute und chronische Schmerzzu-  
stände, Raucherentwöhnung und

ein ärztliches Erstgespräch inklu-  
sive TCM-Diagnose und einmal  
für eine Shiatsu-Behandlung).  
Nach kurzer Kontaktaufnahme  
mit der ChinaMed-Group (Tel.  
05262/67938, Fax 61243, Mail:  
[anmeldung@chinamed-group.at](mailto:anmeldung@chinamed-group.at))  
kann man sich den Gutschein  
selbst ausdrucken und den Namen  
des Beschenkten eintragen.

*Die ChinaMed-Group wünscht ein  
frohes und harmonisches Weih-  
nachtsfest voller Lebensenergie.*

**Weihnachts-  
AKTION!**



**Beim Kauf einer Winterdecke  
(100-400g Füllung) schenken  
wir Ihnen einen farblich  
passenden Strick dazu.**

**LUCKY'S**  
*Reitenladen*



**Wir wünschen allen Kunden und Pferdefreunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.**

**Hannelore Thaler**  
Bahnhofstraße 7 · 6410 Telfs  
Telefon und Fax 052 62/6 73 54

**DIE GESCHENKSIDEE von LINDNER Music!**

**3. JÄN**  
**Congress  
Innsbruck**

**THE  
BLUES BROTHERS**

**DIE ORIGINALPRODUKTION  
VOM LONDONER WEST END**

**Eine fantastische  
Eisrevue!**

**Moscow  
Circus**  
*on ice*

**Olympiaworld  
Innsbruck 8. Jän**

**Faszinierende Darbietungen aus Varieté und  
Akrobatik mit einem 4-Gänge Gourmet-Menü**

**Diner  
Fantastique**

**Superstars aus der  
Varieté- und Zirkuswelt!**

**13.+14. Jän  
Congress Ibk**

Stargäste u.a. aus dem  
Cirque de Soleil, dem Kiewer Nationalcircus  
und dem Moskauer Staatszirkus

**VVK: Ö-Ticket, Ibk-Info, Raiffeisenbanken, Sparkassen,  
LINDNER MUSIC 0676/84964255, [www.lindnermusic.at](http://www.lindnermusic.at),**

**LINDNER** **ORF T** **Urder wasser kraft**



*Wir wünschen unseren Kunden  
\* frohe Weihnachten und \*  
ein gesegnetes neues Jahr 2011*

hdz Öztaler-Höhe · 6430 Öztal Bahnhof  
Tel. 05266 / 87310

# Steinlechner feiert glänzendes Jubiläum!

**Gold und Silber lieb' ich sehr... und schöne Uhren noch viel mehr! Bei »Gold & Zeit« Steinlechner werden Sie seit 35 Jahren fündig und bestens beraten, wenn Sie Schmückendes für Hals, Ohren, Finger oder Armgelenke suchen und mit der Zeit gehen wollen.**

## Unternehmensstart in Silz

1975 wurde auf 17 Quadratmetern das Geschäft von Uhrmachermeister Günther Steinlechner in Silz an der Tiroler Straße gegründet. Mit Lehrling Anita Fleißner an der Seite wurden im Geschäft und in der Werkstätte die ersten Eheringe verkauft, persönliche Schmuckgegenstände angefertigt oder angepasst und Uhren repariert.

## Stationen in Seefeld und Telfs

1988 übersiedelte das Geschäft in den Zwei-Saisonen-Ort Seefeld, wo Steinlechner neun Jahre lang für glänzende Beratung in allen Belangen rund um Schmuck und Zeitmessung zur Verfügung stand. 1997 bot sich die Chance, in das (ehemalige) Inntalcenter zu übersiedeln. Wieder begann man auf kleinstem Raum mit Mitarbeiterin Tanja Hendl, das Serviceangebot auf höchstem Niveau zu etablieren.

## Öztaler Höhe als neue Heimat

Schließlich wurde 2004 beim Neubau eines Einkaufszentrums auf der Öztaler Höhe das neue Geschäft eröffnet, wo seither neben der großen Auswahl an Exponaten auch viel Raum und Zeit für die individuelle Beratung der KundInnen zur Verfügung steht. Auch als nach einem Einbruch das Geschäft ausgeräumt wurde (das Schau-

fenster wurde mit einem Auto gerammt), ließen sich die Chefleute nicht beirren und setzten weiterhin auf den Standort auf der Öztaler Höhe. Zwei Mitarbeiterinnen vervollständigen das Team: Anita Föger (ehem. Fleißner), die damals als erster Lehrling zu »Gold & Zeit« kam und Tochter Doris Kratzer, geb. Steinlechner, die in die Fußstapfen der Eltern tritt.

## Besonderes Service

„Auch nach 35 Jahren steht die prompte und preisgünstige Ausführung von Reparaturen und Anfertigungen jeder Art bei uns im Mittelpunkt,“ versichert Uhrmachermeister Günther Steinlechner, der sein Können durch die langjährige Erfahrung perfektioniert hat und in seinem Geschäft auch mit großer Auswahl punktet. Das Team freut sich auf einen Besuch.



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Freitag  
8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 17.00 Uhr

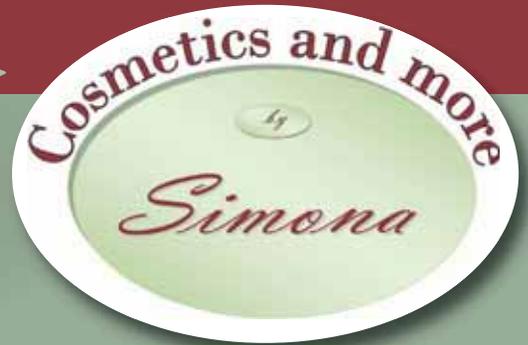
# ★ GESCHENKGUTSCHEINE

immer ein passendes Geschenk!



- Wimpernverlängerung
- Nageldesign
- Gesichts- & Körperbehandlungen
- und vieles mehr...

*Ich wünsche meinen Kunden und Freunden  
**frohe Weihnachten**  
und ein gesundes neues Jahr!*



Obermieming 208 | Geigenbühl 203  
6414 Mieming | (Hotel Lärchenhof)  
Tel. **0650-8801012** | 6100 Seefeld

Menschen denken an Menschen,  
schreiben einander, beschenken.  
Millionen denken an Frieden und würden  
wohl gerne auf alle Geschenke verzichten,  
wenn sie ihn halten könnten, den Frieden.

Weihnacht?

Leider nur ein paar Stunden im Jahr.

Wäre schön, man könnte es ändern und es  
wäre Frieden das ganze Jahr.

(weihnachtliche Gedanken von Sonja Kranebitter, Rietz)



## Exklusive Wintermode!

von   *Vanilia*<sup>®</sup> und 



### Evi Moden

Meilstraße 7 · 6170 Zirl

Mode für Damen und  
Herren wird bei  
EVI MODEN  
in Zirl geboten.

- Große Auswahl
- Wolle
- Nähzubehör



Wir wünschen allen  
unseren Kunden und  
Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.



Eduard-Wallnöferplatz 3 · 6410 Telfs

**Tel. 05262/63925**

auch ohne Voranmeldung!

*Wir bedanken uns recht herzlich  
bei unseren Kunden für die Treue  
und wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr.*

### ★ GESCHENKETIPP:

Schenken Sie Schönheit mit einem  
Friseur-Gutschein oder einem  
Geschenke-Set für Damen und Herren!



**NEUE Öffnungszeiten ab 1.1.2011:**  
**Montag RUHETAG**  
Di – Fr 8<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr · Sa 8<sup>30</sup> - 16<sup>30</sup> Uhr

**Suche Friseurin mit Praxis – geringfügig oder Teilzeit – für Freitag & Samstag!**

# Mit Hirtenstock, Hut und Wetterfleck: die Anklöpfler sind



Klaus Trenkwald ist begeisterter Chorleiter und »Oberanklöpfler«

**In Wildermieming ist's am 8. und 9. Dezember besonders »stimmungsvoll« – da wandern die Anklöpfler durch den Ort und lassen alte Anklöpflerweisen erklingen.**

»Oberanklöpfler« im weißen Schafspelz ist Klaus Trenkwald, ehem.

Volksschuldirektor und passionierter Chorleiter seit vielen Jahren. „Wie ich als junges Lehrerte nach Wildermieming gekommen bin, hat's geheißen: der Lehrer macht einen Chor! Und dann habe ich halt einen Chor zusammengestellt...“ Aus einem anfänglichen Kinderchor



Die Wildermieminger Anklöpfler vorher...

wurde ein Jugendchor und daraus wiederum ein Singkreis, der nun seit 22 Jahren gemeinsam die Stimmbänder in Schwingung versetzt. Mittlerweile sind es 18 SängerInnen (davon fünf Männer), die in zwei Etappen das Chorjahr gestalten: „Wir haben eine ca. dreimonatige

Frühjahrs- und eine dreimonatige Herbstphase. Im Frühjahr wird ein Konzert oder ein Gottesdienst gestaltet, im Herbst bereiten wir uns aufs Anklöpfeln vor. Da mein Bruder eine Zeit lang in Salzburg war, wo das Anklöpfeln besonders gepflegt wird, hat er mir einige Anregungen



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins Jahr 2011.



**Oliver's Boden-Express**  
Beratung, Verkauf & Verlegung

- Teppich, PVC, Linoleumböden
- Fertig-, Klebe-, Massivparkett
- schleifen, ölen & versiegeln
- Sanierung von Parkettböden

**Dallagiovanna Oliver**  
Silbergasse 21 · 6421 Rietz  
Tel. 0664-350 80 21  
oliver.dg@aon.at

**Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.**



**Diana & Günther Lott**  
6410 Telfs  
Untermarkt 61  
Tel. 05262-62162  
Fax 05262-65721

BP Tankstellen-Partner

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 6 - 22 Uhr  
Sa, So + Feiertag 7 - 22 Uhr

\*\*\*\*\*

**Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!**



Herzlichen Dank allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und gute Zusammenarbeit!



6410 Telfs, Moosweg 6a  
Tel. 05262 / 62167  
Fax 05262 / 62167-4

info@wolf-boeden.at · [www.wolf-boeden.at](http://www.wolf-boeden.at)

\*\*\*\*\*

# unterwegs!

für alte Anklöpfellieder gegeben.“  
 »Maria ging übers Gebirge«,  
 »Nacht'n spat«, »Wolferl, hast schon  
 außiguckt« – die Wildermieminger  
 Anklöpfler singen alles auswendig  
 und mit Inbrunst. „Wir verstehen  
 uns alle auch abseits des Singens  
 sehr gut, daher wahrscheinlich  
 unser harmonischer Chorklang,“  
 stellt Chorleiter Klaus Trenkwalder  
 seinen SängerInnen ein gutes Zeug-  
 nis aus. „Und die zwei Abende, an  
 denen wir unterwegs sind, bringen  
 uns in eine ganz besondere Weih-  
 nachtsstimmung.“ Etwa 15 Statio-  
 nen sind es, wo die Anklöpfellieder  
 angestimmt werden: Im Mieminger  
 Sozialzentrum im Altersheim etwa,  
 in der Afra-Kapelle oder beim Pfar-  
 rer, teilweise wird auch bei Privat-  
 häusern eingekehrt. „Beim ehema-  
 ligen Wildermieminger Bürgermei-  
 ster Josef Stoll waren wir auch, da  
 haben die Kühe im Stall gleich mit



...und nachher beim Auftritt, für den sie im Vorfeld einige Monate proben

eingestimmt,“ lacht Klaus Trenk-  
 walder. Den Abschluss bildet dann  
 immer ein Besuch bei der Stein-  
 druckerei Stecher, die jedes Jahr

am 8. Dezember bei einer Advent-  
 feier die Spenden an die Frauen-  
 häuser übergeben. „Dann können  
 wir den Hirtenstock wieder für ein

Jahr ins Eck stellen und die Stimm-  
 bänder bis zum »Stille Nacht, heilige  
 Nacht« am Weihnachtsabend  
 schonen...“

**Ich bedanke mich für das entgegengebrachte  
 Vertrauen 2010 und wünsche  
 frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



**Ihr FACHMANN für  
 Elektroinstallationen,  
 Sat-Anlagen,  
 Lichtgestaltung,  
 Netzwerke  
 in Pfaffenhofen,  
 Kuchlacker 187,  
 Mobil  
 0676-53 08 652**



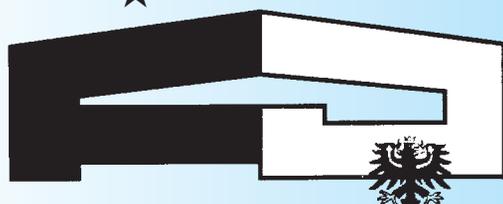
Wir wünschen  
 allen unseren Kunden,  
 Freunden und  
 Geschäftspartnern  
 ein frohes Fest und  
 viel Glück  
 im neuen Jahr!

**INSTALLATIONEN  
 MAIR**

PERSONLICH - BEHAAGLICH - EMPFEHLENSWERT  
**Meisterbetrieb Martin Mair**  
 Stams - Telfs  
 Tel. 0650 8223107  
 office@installationen-mair.com

[www.installationen-mair.com](http://www.installationen-mair.com)

**ALLEN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN  
 UND BEKANNTEN FROHE FESTTAGE,  
 VIEL GLÜCK UND ERFOLG  
 IM NEUEN JAHR**



**BAUMEISTER  
 Ing. Josef Fritz**

GesmbH. & CoKG  
 HOCH- UND TIEFBAU  
 ZIMMEREI  
 TRANSPORTBETON  
 BAUTRÄGER

6405 OBERHOFEN  
 TEL. 0 52 62 / 62 236  
 FAX 62 209

Anstelle der üblichen Weihnachtskarten spenden wir heuer  
 den dafür vorgesehenen Betrag dem Altenwohnheim Telfs.  
 Wir hoffen, damit auch in Ihrem Sinne zu handeln.



Die Mitglieder des »Theater im Container« bei den Aufnahmen



Als »Weihnachtsstimme« des ORF Tirol ist auch Klaus Hechenberger zu hören

Das »Theater im Container« und Klaus Hechenberger gestalten heuer bereits zum zweiten Mal den literarischen Teil der ORF Radio Tirol-Sendung »Radio Tirol bringt Licht ins Dunkel am 24. Dezember«. Sechs heiter-kritische Szenen rund um Weihnachten und die »stillste Zeit im Jahr« wurden im Hörspielstudio von Radio Tirol aufgenommen. Unter der Regie von Bernhard Moritz, der

die Kurzhörspiele geschrieben hat und unterstützt von »Licht ins Dunkel«-Moderator Robert Unterweger sowie Hörspiel-Tontechniker Michael Kogler sind Helmut Pichler, Heinz Jenewein, Fridolin Heiss, Josef Geisler, Dieter Seelos, Katja Volgger, Cilli Schaub, Therese Hoffmann und Iris Fritz zu hören. Die Kurz-Hörspiele werden ab 9 Uhr jeweils pro Stunde ausgestrahlt.



*Wir wünschen  
unseren Kunden,  
Freunden und  
Geschäftspartnern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2011!*



**Immobilien - Rück**

Handlungsbevollmächtigter staatl. geprüfter Immobilientreuhänder & Vermögensberater  
Makler - Verwalter - Bauträger - Finanzierungsberater  
A-6422 Stams · Thannrain 69 · Tel. 0699 / 111 333 22 · Fax 0 52 62 / 63 9 87  
e-mail: office@immobilien-rueck.at · www.immobilien-rueck.at

**INGENIEURBÜRO  
EBERL**

ZIVILTECHNIKER GMBH

Rinn - Innsbruck - Telfs

Wir bedanken uns bei unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest! **Wir freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr 2011!**

**office@zt-eberl.at · www.zt-eberl.at**

**Wir wünschen allen unseren Fahrgästen  
und Freunden frohe Weihnachten  
und allzeit gute Fahrt!**

**TAXI GEBHART**



TELFS  
INZING  
INNSBRUCK

05262 65300  
05238 88741  
0676 3988575

# Weihnachten »hören« mit dem Theater im Container

**Exklusiv für die mein monat-LeserInnen eine Leseprobe eines Hörspiels: Aktion „Sei ein Weihnachtengel“**

**Personen:** Rita, zw. 50 und 55 Jahre alt, Unternehmersgattin und Charity-Lady, leicht pikiert, im vorweihnachtlichen Stress. Und Helga, zwischen 40 und 50 Jahre alt, beste Freundin von Rita. Helga ist weniger berechnend. Grundatmosphäre: Prosecco-Bar mit weihnachtlicher Musikbeschallung.

Rita: Hallo, Bussi, Griaß di.

**Helga: Bussi, Rita, Griaß di.**

Rita: Fein, dass noch auf a Prosetscherl Zeit hasch. I hab no grad die Lachsbrötchen holen müssn. Ab z'Mittag haben wir ja wieder unser Standl am Marktplatz. „Punsch und Lachs für die Armen“. Weißt eh, vom Charity-Ladies-Club.

**Helga (bestätigend): Ahja.**

Rita (gespielt gestresst): Wie jedes Jahr. Es isch halt a Stress, aber man tuats ja gern. A bissl a Ausgleich zum Wellnessn und Golfn.

**Helga: Ja stimmt. Und was Guats tuat man da ja auch.**

Rita: I sag immer. Im Leben brauchsch an Sinn. Es tuat oan ja a selber guat. Und mit meine Charity-Damen isch des ja auch a Hetz.

**Helga: Stimmt. Ihr tuats ja eh so viel.**

Rita: Also heuer war's wirklich stressig: Ladies Golfen für an Rollstuhl. A Oldtimer-Sternfahrt mitn Alfons Haider für die Aidshilfe. 's Wetter hat passt, in Herrenchiemsee war i a no nie. Du des muaß i dir zoagn. Schaug! Der Alfons Haider und i vorm Schloss Herrenchiemsee. „The King and I“. (lacht übertrieben) I moan, I habs ja nit so mit die Schwulen und Lesben. Aber mein Gott, man gibt ja oft wo andersch a Geld aus, für Sachn, die man nit braucht. (...)

**Helga: I denk mir, wem andern isch g'holfn.**

Rita: Stimmt. Du übrigens, im Jänner da muasch dann auch kommen. „Essen für Afrika“. 7 Gänge. I freu mi schon aufs Thunfisch-Carpaccio und des Poulet in Beaujolais-Soße. (...) Obwohl. I muaß allerweil so aupassn mit dem G'wicht. Weihnachten isch no gar nit vorbei und i hab schon zwoa Kilo z'viel.

Joe, hab i g'sagt – also der Joe des isch mein Personal-Anti-Aging und Anti-Adipositas-Coach – bis zum Urlaub in Dubai muss i mein alt's G'wicht wieder haben. I will mi nit schämen am Pool.

**Helga: Anti-Adipositas-Coach?**

Rita: Ja, des isch gegen's Überg'wicht. Was ganz was Neues. Viel besser wie „Bauch-Beine-Po“. (...)

**Helga: Ahja, klingt ja interessant. So a Personal-Coach. Wer weiß, für was der sonst no alles guat isch.**

Rita: Was du immer denksch. No g'langt mir mein Mann. Du, vor ich's vergiss: Was haltesch du denn von der Aktion „Sei ein Weihnachtengel“?

**Helga (neugierig): Was wär des jetzt?**

Rita: Pass auf. Die Idee isch, dass man am Heiligen Abend einen Gast einladet, so oan der niemanden hat. Also an Flüchtling oder Asylanten oder so jemandn halt. Da gibt's an Katalog, da kann man sich oan aussuchn' und b'stelln.

**Helga (erstaunt): Echt? Über an Katalog.**

**Na des isch ja interessant. (...)**

Rita: I spend gern und i tua viel.

Aber so a Gesindel kommt mir nit ins Haus. Schon gar nit z'Weihnachtn. (...)

**Helga: Die tuan mir schon load.**

Rita (auf die Uhr blickend): Ui, I muaß. Die Lachsbrötchen und der Punsch warten. (...)

## Kostproben in der Volksschule Hatting

Am 19. Dezember, 19.30 Uhr, gibt es in der Volksschule Hatting Hörproben der humorvollen Weihnachtsgeschichten. Und zwar im Rahmen einer besonderen Adventstunde, veranstaltet von der öffentlichen Bücherei Hatting. Ein vorweihnachtlicher Umtrunk und Schmankerl vom Buffet werden den Abend angenehm ausklingen lassen. Das Team der Bücherei mit Edeltraud und Ady Troppmair freut sich auf zahlreichen Besuch. Eintritt: freiwillige Spenden



*Wir wünschen frohe Weihnachtsfeiertage  
und ein erfolgreiches neues Jahr!*



Allen geschätzten Kunden danken wir für das immer wieder entgegengebrachte Vertrauen.





In Sigrid Windeggers Haus taucht man in eine glitzernde Weihnachtswelt ein

## A bissl Kitsch gehört dazu...

Wer zur Weihnachtszeit bei Sigrid Windegger in Oberhofen einkehrt, taucht in eine glitzernde Weihnachtswelt ein: Gang, Stiegenhaus, Küche und Stube sind weihnachtlich dekoriert und es duftet nach Zimt und Honig.

Heuer herrscht Silber, Lila und Pink vor. „Das Haus wird jedes Jahr anders dekoriert. In der zweiten Novemberwoche überlege ich mir, was für Farbkombinationen dieses Mal zum Einsatz kommen. Dann krame ich auf dem Dachboden in meinen Schachteln und suche mir die Utensilien zusammen.“ Mit Stoffen, Bändern, Klebstoff und Glitzer rückt sie dann z.B. Kerzenständern zu Leibe, um sie komplett umzumodellieren. „Manchmal bekomme ich auch von Leuten ausrangierte Sachen, wie dieses Gestell eines Metallchristbaums. Dann habe ich mit

Sprühkleber Styroporkügelchen angebracht, das Ganze mit Silber lackiert und jetzt passt der stilisierte Christbaum super auf mein Fensterbank!“ Das Talent, Räume zu gestalten, habe sie von ihrer Mutter geerbt: „Wir haben zwar nie viel an Dekorationen gehabt, aber sie hat das so liebevoll arrangiert, dass es immer wunderschön und stimmig war.“

Seit 25 Jahren mache sie nun selbst ihre Weihnachtsdekoration und im Advent und bis nach Dreikönig kommen zwischen 50 und 60 Nachbarn und Bekannte, um das Haus anzuschauen. Der Ehemann hat übrigens gar nichts dagegen, wenn sie jedes Jahr das Haus auf den Kopf stellt („i hab' an ganz an feinen...“) und Sigrid Windegger kann sich beim Schmücken so richtig ausleben. „Er erledigt die Arbeit am Bauernhof größtenteils allein und ich werkel im

# PERFEKT VERSORGT

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN  
KUNDEN UND LIEFERANTEN FROHE  
WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES,  
ERFOLGREICHES JAHR 2011!

**GWT**  
Gemeindewerke Telfs

Anstelle von Weihnachtskarten & Präsenten stellen wir den  
Gegenwert der Einrichtung „Telfer helfen Telfern“ zur Verfügung.

Gemeindewerke Telfs | Bahnhofstraße 40 | 6410 Telfs | 05262-62330 | [www.gwtelfs.at](http://www.gwtelfs.at)



Das Gespür fürs Arrangieren von Weihnachtsdekoration hat Sigrid Windegger von ihrer Mutter geerbt – und sie lebt es jedes Jahr aufs Neue aus!

Haus. Ich liebe die Weihnachtszeit ganz einfach, da kann es ruhig ein bissl kitschig sein. Kränze winden oder Vasen schmücken, das könnte ich Tag und Nacht.“  
Dass Sigrid Windegger sich aber auch sonst zu helfen weiß, beweisen zahlreiche Spuren im Haus: ein Steinmosaik an der Wand, selbstenähte Vorhänge, Pölster und Decken, selbst verlegter Boden und gemalte Kästen zeugen von vielen Stunden Arbeit. Dazu hat Sigrid noch vier Kinder groß gezogen, die

jetzt zwischen 17 und 30 Jahre alt sind. „Jetzt versuche ich schon, den Enkeln die Liebe zum Schönen mitzugeben. Ich gehe mit ihnen z. B. Moos oder Tannenzapfen holen im Wald und dann basteln wir gemeinsam etwas.“  
Auch bei Kursen, die sie von der Landwirtschaftskammer aus anbietet, hat sie ihr Wissen schon an Interessierte weitergegeben. Ihre Dekoideen bringt Sigrid außerdem in der Pfarrkirche ein (dort zeichnet sie für den Blumenschmuck verant-

wortlich), auch im Dorfcafé hat sie ihre gestaltenden Hände angelegt. Weihnachtsstress kommt bei aller Arbeit trotzdem nicht auf: „Wenn bei mir zu Hause jemand vorbeikommt, dann setzt man sich nieder auf einen Tee und einen Ratscher. Ruhig und besinnlich soll es sein, damit Weihnachten auch bis ins Herz geht. Und jeder sollte etwas für sich finden, das ihm gut tut. Bei mir ist es halt das Dekorieren und a bissl Kitsch... dann kann der Heilige Abend kommen.“

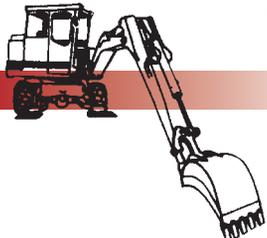



wir wünschen allen unseren lesern ein besinnliches weihnachtsfest und gesundheit für das neue jahr 2010




Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von **Wildermieming** ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BÜRGERMEISTER *KLAUS STOCKER*



## Transporte · Erdbewegung

### Helmut Frischmann

A-6421 Rietz · Bundesstraße 1 · Telefon/Fax 0 52 62/6 65 78 · Mobil 0 664/242 08 55  
Bagger · Lkw · Kran- und Schrämarbeiten

*Wir danken allen unseren Kunden und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.*



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.*






INSTALLATIONEN  
KRATZER

Walter Kratzer

Wegscheide 7 · 6421 Rietz

Tel. **0660 – 7306949**

office@installationen-kratzer.at



Freiw. Feuerwehr  
**HATTING**

Kommandant: Mathias Wild



Freiw. Feuerwehr  
**WILDERMIEMING**

Kommandant: Markus Hauser



Freiw. Feuerwehr  
**POLLING**

Kommandant: Marco Daum



Freiw. Feuerwehr  
**TELEFS**

Kommandant: Karl Heißenberger



Freiw. Feuerwehr  
**INZING**

Kommandant: Roman Thaler



Freiw. Feuerwehr  
**PFAFFENHOFEN**

Kommandant: Christian Mader



Freiw. Feuerwehr  
**OBERHOFEN**

Kommandant: Karl Kranebitter

Freiw. Feuerwehr  
**PETTNAU**

Kommandant: Josef Riml



Freiw. Feuerwehr  
**FLAURLING**

Kommandant: Martin Hellbert



Allen Bürgern, Gönnern und Freunden  
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 2011 ohne Katastrophen  
und Schicksalsschläge.



Freiw. Feuerwehr  
**RIETZ**

Kommandant: Rainer Schuchter



Freiw. Feuerwehr  
**STAMS**

Kommandant: Bernhard Hasslwanger



## »Weihnachtswerkstatt« in der Lebenshilfe Telfs



Die Web- und die Holzgruppe bastelten schöne Geschenkideen für den Christkindlmarkt in Innsbruck

**Wenn es dem Jahresende zugeht, werden die Klienten der Lebenshilfe Telfs noch fleißiger, als sie es eh' schon sind: in der Kochgruppe wird ab November gebacken und in der Web- und Holzgruppe wird geschliffen, gehämmert und gewebt. mein monat hat die BäckerInnen und HandwerkerInnen besucht.**

Josef ist der Mann fürs Grobe: er betätigt die Schleifmaschine und formt aus Holzstämmen Scheiben, die dann mit Löchern versehen rustikale Kerzenständer ergeben. Mit voller Konzentration lässt er die Späne (bzw. das Sägemehl) fliegen: „Da braucht man Kraft!“ bestätigt er mir. Tanja filzt inzwischen lange Schnüre in verschiedenen Farben, die dann die Kerzenständer bunt ergänzen oder arbeitet an der Nähmaschine, um Taschen oder Säckchen zu nähen. Heini wiederum ist

der Experte, wenn es um bestens gewebte Läufer und Teppiche geht. Reihe um Reihe wächst der Fleckerlteppich, der dann beim Christkindlmarkt verkauft wird. „Wir sind immer Anfang Dezember vom 1.-8. in Innsbruck am Christkindlmarkt vertreten und stellen dort unsere



Heini ist überhaupt der »Mann für alle Fälle« und hier im Speziellen fürs Weben

Produkte aus,“ erzählt Margit Graber, die die Web- und Holzgruppe leitet. Insgesamt seien es sechs Klienten, die gemeinsam 15 verschiedene Produkte aus Holz, Ton, Filz und Stoff anfertigen. „Wir holen uns die Materialien natürlich vorher auch gemeinsam aus dem Wald,“ erklärt Margit. Moos, Holzstämmen, Tannenzapfen oder Tannenzweige, alles wird verarbeitet und »umgemodelt«. Die Ergebnisse – von Tep-



pichen über Kerzenständer bis zu Tonkrippen – können übrigens dann auch im Geschäft der Lebenshilfe Telfs käuflich erworben werden. Vanille- und Zimtduft locken mich in die Backstube der Lebenshilfe Telfs. Fünf fleißige BäckerInnen haben dort keine Angst, sich die Finger dreckig zu machen und kneten, rühren, formen und stechen aus. Kosbusserl, Mohnbusserl, Linzer Augen, Vanillekipferl, Lebkuchen – die Vielfalt an süßen Köstlichkeiten scheint unerschöpflich. „Pro Tag werden es schon so vier bis fünf Kilo Kekse sein, die wir backen,“ freut sich Waltraud Derflinger, die mit einem Zivildienere den eifrigen Küchenhilfen beim Backen und Kochen unter die Arme greift. Und jedes Jahr kommen 20 bis 25 verschiedene Sorten Kekse duftend aus dem Backofen. Neben dem Christkindlmarkt und dem Geschäft in Telfs werden da auch viele Firmen beliefert, die für ihre Kunden besondere selbstgebackene weihnachtliche Grüße in Auftrag geben. „Bei uns gibt es aber auch Kuchen, Marmelade oder Löwenzahnhonig auf Bestellung,“ erzählt Waltraud Der-



Tanja fädelt Filznadeln auf

linger. Klingt fast nach Stress in der Vorweihnachtszeit, oder? „Wir haben zwar viel zu tun, aber wir schauen auch darauf, dass es für alle angenehm bleibt. Deshalb hocken wir uns ab drei Uhr jeden Tag auch ganz gemütlich zusammen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, bekräftigen Margit und Waltraud.“ Und ein Highlight im Advent ist die hauseigene Weihnachtsfeier: da werden Weihnachtstexte vorgelesen und natürlich auch die selbstgebackenen Kekse ausgiebig verkostet...



Margit häuft NussbusserlIn aufs Blech



Sonja hat den Spritzbeutel gut im Griff



Harald verpackt die Kekse säuberlich



Josef ist »der Handwerker«



Schon beim Kerzengießen entfaltet sich der typische Geruch vom Bienenwachs

## Zünd' an ein Licht in dunkler Nacht...

Ingrid Knoflach aus Wildermieming tut das, was Bäurinnen seit vielen Jahrhunderten machen: sie gießt Kerzen aus Bienenwachs. „Auch wenn Kerzen generell stimmungsvolles Licht verbreiten, bei den Bienenwaxkerzen kommt noch der Duft dazu, das ist schon etwas ganz Besonderes,“ meint Ingrid Knoflach. Sie hat 2002 den heimatischen Bauernhof übernommen, betreibt biologische Landwirtschaft mit sieben Kühen in Muttertierhaltung, ist Lehrerin in der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst und hat 2007 zusätzlich mit der Bienenzucht begonnen. „Die Biene ist ein sehr komplexes Tier mit vielen Stimmungen und verzeiht am wenigsten Fehler. Das ist für mich das Faszinierende daran, man lernt nie aus.“ Honig gehört bei der Familie Knoflach aufs

tägliche Brot und der Tag, an dem der Honig gewonnen wird, ist ein jährlicher Höhepunkt. „Man arbeitet das ganze Jahr darauf hin und kann endlich das Ergebnis genießen. Nachdem die Bienen bei uns rundherum überall hinkommen, habe ich dann das ganze Jahr im Glas – von Löwenzahn über Erika bis zu den Waldblühern.“ Da wird auch das Bienenwachs gewonnen, die Wachsplättchen, die von den Bienen »geschnitzt« werden. Ingrid Knoflach schmilzt es ein und gießt daraus verschiedenste Kerzen, Christbaumanhänger oder Figuren. „Alles bio,“ strahlt sie. „Ohne Parfüm oder sonstigen Duftstoffen, ohne Konservierungsmittel, Bienenwachs ist ein reines Naturprodukt. Man könnte zwar Paraffin dazumischen, damit die Kerzen mit der Zeit nicht »an-

**Raiffeisen**  
**Regionalbank Telfs**

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.raiffeisen-telfs.at](http://www.raiffeisen-telfs.at)



„Kerzen rollen ist ein bissl wie Keksl backen,“ schmunzelt Ingrid Knoflach

laufen«, d.h. es bildet sich ein Edelschimmel auf der Oberfläche, aber für mich gehört auch das dazu. Und den feinen, unverwechselbaren Geruch gibt's nur bei unbehandelten Kerzen.“ Ingrid Knoflach will ihre Begeisterung auch weitergeben: heuer veranstaltete sie erstmals eine Kerzenwerkstatt beim Wildermieminger Adventbasar der Bäurinnen: „Für die Kinder bieten sich die fertigen Bienenwachsplatten an, die

werden mit dem Docht eingerollt und schon ist die Kerze fertig!“ Viele Kinder waren »emsig wie die Bienen« bei der Sache und fabrizierten Weihnachtsgeschenke für die Familie. „Die Kerze aus Bienenwachs verbrennt und verbreitet feinen Duft und den Honig kann ich essen. Das sind doch wirklich brauchbare Geschenke, die man nicht herumstehen hat und abstauben muss,“ lacht Ingrid Knoflach.



Die Ergebnisse aus Bienenwachs: Kerzen, Figuren, Christbaumanhänger

# Merry X'mas

Führend in Ofenbau + Design

OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER  
Praxmarer Bernhard  
Mobil: 0 676 / 930 97 88

[www.praxmarer-ofenbau.at](http://www.praxmarer-ofenbau.at)



Traditionell, aber trotzdem mit Motorsäge, wird der Christbaum gefällt

## Heimelige Weihnachten mit

Die Zeiten, in denen der Vater mit dem Sohn durch den tief verschneiten Wald stapft, um für den Heiligen Abend den schönsten Christbaum zu holen, sind vorbei. Höchstens in nostalgisch verklärenden Filmen wird das Bild heraufbeschworen, in den meisten Wohnzimmern und Stuben stehen heutzutage schön gewachsene Nordmantannen aus dem nächsten Baumarkt.

In Obsteig wollte man sich damit aber nicht abfinden: seit sieben Jahren holen die Obsteiger Krampeler die Christbäume aus den Wäldern am Plateau. Und zwar nicht heimlich zu nachtschlafener Zeit, wie man es vielleicht von Krampelern erwarten könnte, sondern schön ordentlich unter Aufsicht des Waldaufsehers Luis Falkner. „Unsere Lärchenwiesen sind Landschaftsschutzgebiet,“ erklärt Luis Falkner. „Da müssen alle Eingriffe in die

Natur sorgsam erfolgen.“ Aber da es in den Lärchenwiesen immer wieder zu Wildwuchs von Fichten kommt, die sowieso entfernt werden müssten, dürfen die Krampeler denen mit der Motorsäge zu Leibe rücken. Luis kennt »seine« Wälder und weiß genau, wo die Fichten und vereinzelt auch Kiefern entnommen werden können: „Die merke ich mir manchmal schon vom letzten Jahr und weiß, jetzt sind sie groß genug!“ Zwischen ein und zwei Meter hoch sind schließlich die zukünftigen Christbäume, die von den Obsteiger Krampelern kurz vor Weihnachten geschlägert werden und immer am Samstag vor Weihnachten an die Obsteiger verkauft werden, die Wert auf einen wirklich »einheimischen« Christbaum legen. Warum kümmern sich aber gerade die Krampeler um die Christbäume? „Unserem Verein liegt die Tradition



1

Eins weiß ich:  
Liebe ist das schönste  
Weihnachtsgeschenk.

**Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.** Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

**Ihr Allianz-Team Telfs**

**Agentur Friedrich Köll**

Untermarktstraße 6, 6410 Telfs, Tel.: 05262/62645-0

Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 

# heimatlichem Christbaum



Von Waldaufseher Luis Falkner (l.) ausgesucht, von Obmann Christian Weiss (M.) und Obmann Stv. René Santer geschlägert und verliedert: der 1. Obsteiger Christbaum

generell am Herzen," erklärt Obmann Christian Weiss. „Bei uns gibt es auch nur am 5. Dezember den Krampusumzug und die Hausbesuche mit dem Nikolaus und wir tragen dabei die traditionellen Masken, die immer schon in Obsteig getra-

gen wurden. Mit Feuershows, die schon Mitte November stattfinden und modernen Fratzenmasken können wir nichts anfangen. Und genauso wollten wir den Brauch, einen Christbaum aus den Wäldern rund ums Dorf zu haben, aufleben lassen



Die Obsteiger Krampeler – Brauchtum ohne Kompromisse

und diese Tradition allen ermöglichen.“ So sei der Obsteiger Krampeler-Verein halt im November und Dezember sehr aktiv – zuerst bei den Vorbereitungen für den Krampusumzug und dann beim Christbaumschlagern, „aber dafür gehen wir es den Rest des Jahres ruhig an und engagieren uns bei anderen Vereinen im Ort,“ meint Obmann Christian Weiss. Und wie ist die Reaktion der Obsteiger? Wird dem heimischen Fichten- oder Kiefern-Christbaum, der vielleicht nicht so

buschig ist wie eine Tanne, der Vorzug gegeben oder nicht? „Bei den Frauen muss man manchmal Überzeugungsarbeit leisten,“ schmunzelt Christian Weiss, „die wollen meistens einen perfekten Baum. Aber unsere haben halt mehr Ausstrahlung...“ Grundsätzlich gebe es aber keine Absatzprobleme, die Obsteiger Christbäume finden ihre Liebhaber jedes Jahr wieder. Der Verkauf findet diesmal übrigens am Samstag, den 18. Dezember ab ca. 10 Uhr vor dem Gasthof Stern statt.



## DANKE für 3 JAHRE »Mieming-lächelt«

Anlässlich des 3-jährigen Bestehens der Ordination Dr. Roemmelt möchte sich das gesamte Ordinationsteam auf diesem Wege für die Treue seit über 3 Jahren bedanken und wünscht allen Patienten ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



DR. MED DENT.  
N. ROEMMELT & C. ROEMMELT

Bundesstraße 179 a  
6414 Mieming  
TEL: +43 (0) 5264 40097  
Fax: +43 (0) 5264 43493  
e-mail: info@mieming-laechelt.at  
www.mieming-laechelt.at

# Weihnachtsduft weht durch die Schule...

Der Geruch nach Zimt, Orangen oder Vanille gehört zur Weihnachtszeit dazu. In der HUM Pfaffenhofen (dreijährige Fachschule und einjährige Wirtschaftsfachschule) duftet es in diesen Tagen besonders gut.

Unter der Anleitung von Dipl.Päd. Verena Scharf werden nämlich Zelten und Kekse gebacken. „Ein Zelten gehört zur weihnachtlichen Tradition in Tirol. Und wir wollen unseren Schülerinnen auch die jahrhundertealten Kochtraditionen weitergeben,“ meint Verena Scharf. Allerdings gebe es in Tirol recht verschiedene Zelten: einmal in Brotteig eingeschlagen, einmal den Brotteig untergemischt, die regionalen Unterschiede sind von passionierten Zelten-Verspeisern ohne weiteres zu erkennen. „Wir in der HUM Pfaffenhofen machen einen Mittelweg und nennen ihn einfach den »Pfaffenhofer« Zelten,“ schmunzelt Verena Scharf. „Es gibt hier kein richtig und kein falsch, manche lassen z.B. die Aranzini weg, weil sie ihnen



Weihnachtliche Köstlichkeiten, gebacken von den fleißigen jungen Damen in der HUM Pfaffenhofen

nicht schmecken. Und nachdem wir Schülerinnen von Hall bis ins Ötztal haben, gibt es bei uns den »Ge-

samt-Zelten« und »Gesamt-Stollen«. Was ist der Unterschied zwischen Zelten und Stollen? „Im Prinzip ist der Stollen dem Kuchen ähnlicher und der Zelten dem Brot ähnlicher,“ erklärt Verena Scharf. Und schon geht es los: Die kleingeschnittenen Feigen, Rosinen und Sultaninen wurden über Nacht mit Mandeln, Haselnüssen, Aranzini und Zitronat vermischt und mit Orange, Zitrone und Weißwein mariniert, jetzt kommt der Brotteig dazu. Bei der Kocheinheit »Backen« legen sich die Schülerinnen besonders ins Zeug: „Mmmh, da kostet man gerne

zwischen durch...“ Und die Klassenlehrer werden gerne auch mit Keksen und Zelten versorgt. Was gibt's eigentlich noch zu den Besonderheiten des Zeltens zu sagen, Frau Lehrerin? „Er ist sehr lange haltbar, wird gern von Bergsteigern in den Rucksack gepackt, weil er die gleiche »Power« bringt wie ein Müsli-Riegel und gehört zum Winter in Tirol.“ Außerdem ranken sich Geschichten und Brauchtum um den Zelten: wenn ein Bursche und ein Mädchen einen Zelten gemeinsam anschneiden, so soll das einem Heiratsversprechen gleich kommen...



Die Mädels in Pfaffenhofen sind mit großem Eifer beim Zelten und Kekse backen

## Rezept »Pfaffenhofer« Zelten

Zutaten:

- 500 g Sultaninen
- 500 g getrocknete Feigen
- 300 g Rosinen
- 1 Msp. Nelkenpulver, Anis, Piment
- 150 g Pinienkerne
- 150 g Mandeln
- 100 g Haselnüsse
- 150 g Aranzini
- 1 unbehandelte Zitrone
- 1 unbehandelte Orange
- 150 g Zitronat
- 50 g Zucker
- 1/8 l Rum
- 1/8 l Weißwein
- ca. 750 g Brotteig

Sultaninen waschen, Feigen feinblättrig schneiden, Rosinen, ungeschälte Mandeln, Haselnüsse, Aranzini und Zitronat möglichst fein schneiden. Diese Zutaten mit dem Saft der Orange, der Zitrone und mit Weißwein marinieren. Mit Zucker bestreuen und über Nacht stehen lassen. Am nächsten Morgen Rum und Gewürze dazugeben. Alles unter den Brotteig mischen und ca. 20 min. rasten lassen. Längliche oder runde Zelten formen, verzieren und bei 200 ° C und nach öfterem Bestreichen mit Honig und Zuckerwasser ungefähr 50 min. schön braun backen.

Der Zelten kann auch zusätzlich in Brotteig eingeschlagen und gebacken werden.

(Rezept zur Verfügung gestellt von Verena Scharf, HUM Pfaffenhofen)

## H+N+O in Telfs ÄRZTEHAUS 1

**Dr. Eberhard MARCKHGOTT**  
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,  
Kopf- und Halschirurgie

### ALLE KRANKENKASSEN

6410 Telfs - Marktplatz 3  
Tel. 05262 / 6969-50 oder 65468, Fax 66771  
www.hno-telfs.at

### Dr. Edmund Hofer

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Kopf- und Halschirurgie



#### WAHLARZT

6410 Telfs, Marktplatz 7  
Ärztehaus III

Tel. 05262/67766

MOBIL 0660/6576513

#### KASSENARZT

6020 Innsbruck  
Egger-Lienz-Str. 38a  
(Nähe Westbahnhof)

Tel. 0512/583813

www.hno-hofer.at

### DR. GÜNTER STEIXNER DR. SANDRA OPPENEIGER

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Zahnärztliche Chirurgie  
Implantate

**NEU! Laser statt Bohrer!**

Marktplatz 3 · Ärztehaus 1 · 6410 Telfs  
Tel. 05262/69 69 65 · Fax 05262/62 00 20  
E-Mail: steixner\_zahn@a1.net

### Dr. Griessmair Gerhard

- FA für Innere Medizin
- Praxis für Endoskopie
- Magen-Darm-Untersuchung

Marktplatz 3 · Ärztehaus 1 · 6410 Telfs

Tel. 05262-63133

Kassen: SVA, BVA, VAEB, KUF

Vorsorgeuntersuchung für alle Kassen



Dr. Luze & Dr. Schimatzek  
Ärztehaus III Telfs

Dr. Thomas Luze alle Kassen

Dr. Rainer Schimatzek Wahlarzt  
Ärztehaus 3 · 6410 Telfs · Tel. 05262 / 66532

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten!*

Betriebsurlaub:

vom 23. Dezember 2010 bis 7. Jänner 2011  
Telefonische Terminvereinbarung jedoch möglich

*Die Ärzte und Betriebe der Telfer Ärztehäuser  
wünschen allen Patienten und Kunden  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*

*Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten  
und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2011*



**apotheker**  
im ärztehaus

Mag. Gerhard & Mag. Christine Minatti

6410 Telfs, Marktplatz 7

Tel. 0 52 62 / 68 0 94

Fax 0 52 62 / 68 0 94 14

e-mail: apotelfs@telfs.com

**ENGEL**  
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler  
e-mail: engelapotheker@telfs.com

A-6410 Telfs · Bahnhofstraße 1  
Telefon 05262-62258 · Fax DW 16

**GEORGEN-APOTHEKE**

Mag. Benningsen KG



A-6410 Telfs  
Karl-Schönherr-Str. 10  
Tel. 05262/65975  
Fax 05262-65975-75

georgen.apotheker@aon.at

## »Hintergründiges« von Krippenexpertin Maria Plattner

Dass bei vielen Krippen landauf und landab der Blick in die Ferne schweifen kann, dafür sorgt Maria »Midl« Plattner aus Inzing. Seit mehr als 20 Jahren malt sie mit Begeisterung Hintergründe und freut sich, dass ihre Werke nicht nur hinter Krippen entlang der Salzstraße in vielen Häusern zu finden sind, sondern auch z.B. in Sölden, Umhausen, Axams, Innsbruck, Thaur, Jenbach oder Kolsass.

Anstoß zur Malerei war dabei eine »ererbte« Krippe: „Das war eine alte Krippe vom Jahr 1920, die in Inzing gemacht wurde und die ich 1987 von meinem Onkel aus St. Anton erbe. Ich holte sie also »zurück« nach Inzing und sah, dass der Hintergrund durch einen Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogen war,“ erklärt Maria. Da sie vorher schon mit der Bauernmalerei begonnen hatte, besuchte sie einen Krippenbaukurs und »traute sich drüber«. Das Vorhaben gelang und seitdem schmückt die Krippe in



Maria Plattner ist landauf, landab »hintergründig« unterwegs

neuer Pracht über eine Länge von 1,80 m ihre Stube. Es dauerte nicht lange, bis nach dem traditionellen Krippele schaugen die Folgeaufträge »hereintröpfelten«: „Maria, könntest du...?“ Und Maria konnte. „Zwischen acht und zehn Hintergründe pro Jahr habe ich teilweise gemalt,“ erinnert sie sich. Ab März steht sie meistens an der Staffelei und entwickelt Ideen in allen Farb-

schattierungen. „Man muss die Krippe unbedingt kennen. Kleinere werden zu mir gebracht, bei den größeren mache ich dort im Haus eine Schablone.“

Dann ist Phantasie und Kombinationsvermögen angebracht: wo muss die Stadt sein, wo passen die Hügel mit dem Hirtenfeld hin, welche Farbnuancen harmonieren mit dem Krippenberg? Viele Stunden ver-

bringt Maria Plattner so in ihrem »Malkammerle«, malt auf Spanplatten, Faserplatten, Leinwand oder sogar auf Blech und lässt in drei Schichten Bilder entstehen. „Jeder Hintergrund ist anders. Die einen wollen Palmen, die anderen einen See, bei Stilkrippen genügen oft Säulen oder verfallene Ruinen. Und bei den Tiroler Krippen gibt's dann Schneelandschaften.“ Grundsätzlich solle der Hintergrund den Blick in die Tiefe ziehen, eine zusätzliche Perspektive sein und die Krippe letztendlich komplettieren. Interessantes Detail am Rande: Krippenexperten entdecken oft in den Hintergründen der orientalischen Krippen das Grab der Rahel, das historisch belegt zwischen Bethlehem und Jerusalem liegt. Dass Maria Plattner aber nicht nur »hintergründig«, sondern auch »vordergründig« ein wahrer Krippenfan ist, zeigt die Tatsache, dass in der Weihnachtszeit der Fernseher der Krippe weichen muss: „Der steht dann am Boden, weil das schöne Platzl ist für die Krippe reserviert...“

## Krippenbaudorf Inzing feiert heuer 100-Jahr-Jubiläum

Der Inzinger Krippenverein wurde 1910 von Bernhard Schnaitter gegründet und gehört damit zu den ältesten Krippenvereinen überhaupt.

Gemeinsam mit Johann Kratzer (vulgo »Sonneler«), Daniel Vent und Josef Schatz (Foto) sorgte Schnaitter dafür, dass Inzing sich zu einem der bekanntesten Krippendörfer entwickelte. Kein Wunder also, dass die Tradition hoch gehalten wird und viele die Krippen ihrer Großeltern liebevoll weiter betreuen. 130 Mitglieder hat der Verein, bei der Jubiläumsausstellung konnten allerdings nur 25 orientalische Großkrippen ausgestellt werden. „Wir versuchten einfach, einen Querschnitt durch die 100 Jahre zu repräsentieren und die Besonderheiten vorzustellen,“ so Obmann Bernhard Waner. Was unterscheidet also die Inzinger »Krippeler« von den anderen Krippenfans? „Alle Krippenberge



Links: Die ehrwürdigen Gründungsväter des Krippenvereins, rechts ein Teil des heutigen Vorstandes

wurden von Inzingern gebaut (die meisten im orientalischen Stil), streng nach Tradition aus Buchenstöcken oder Zirbel- und Zirbenholz und Styropor kommt nicht in Frage!“ erklärt Bernhard. Außerdem sei in Inzing nach wie vor »das Krippele schaugn« ein Highlight in der Zeit nach Weihnachten (von Dreikönig bis zum 20. Jänner). Da kann

man jederzeit bei den Häusern läuten (teilweise sind sie durch ein Schild gekennzeichnet) und die bis zu zwei Meter langen Krippen bestaunen. Dem Krippenvirus verfallen ist auch Obmann Bernhard Waner seit seiner Kindheit: „Mit dem Opa habe ich schon immer die Krippe aufgestellt und dann bald angefangen, selber welche zu bauen.

Dann überbaut man zuerst die Couch, dann wird die Stube oder das Wohnzimmer rund um die Krippe gebaut und dann braucht man noch eine Frau, die das alles mitmacht,“ schmunzelt Bernhard. Nachwuchssorgen gibt es nicht: die Krippenbaukurse für Kinder und Jugendliche in der Hauptschule sind immer ausgebucht.





Ein starkes Team ist laufend um Sie bemüht: von links ... Wolfi, Erkan, Mario, Peter, Rene, Christof, Bernhard, Stefan



Wir wünschen allen unseren Freunden,  
Kunden und Geschäftspartnern ein  
frohes Weihnachtsfest und freuen uns auf  
eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2011!

**Unser Motto:**  
Geht nicht, gibt's nicht!

- Planung und Beratung
- Installation
- Kundendienst und Service
- Elektro-Geräte aller Art

**Ihre Vorteile:**

- Geld sparen:  
durch genaue Planung  
und bewährte Materialien
- Zeit und Nerven sparen:  
durch perfekt auf Sie  
abgestimmte Leistungen

elektrotechnik



m 0676 847080500  
6410 telfs untermarkt 23  
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen  
und wünschen ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches neues Jahr!*

Ihr Team vom Hagebaumarkt Haas

**Haas**



6410 Telfs · Obermarkt 44 · Tel. 05262-65465 · Fax DW 38 · [www.haas-baustoffe.at](http://www.haas-baustoffe.at)

*Österreich*



Unser Team dankt für die gute  
Zusammenarbeit verbunden mit den  
besten Wünschen für ein  
**frohes Weihnachtsfest**  
und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr

**3 Spot Telfs**

Telephoneshop  
6410 Telfs  
Weissenbachgasse 4  
Tel. 0660 / 6336333



Telephoneshop  
6410 Telfs  
Obermarktstr. 12  
Tel. 0676 / 6506410

**telephoneshop**  
fachhandel für telefon und computer

[www.telephoneshop.at](http://www.telephoneshop.at)  
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at  
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

## Ich wünsche mir ...

*Ich wünsche mir in diesem Jahr  
mal 'Weihnacht' wie es früher war.  
Kein Hetzen zur 'Bescherung' hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.*

*Ich wünsche mir eine stille Nacht  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche mir ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück,*

*Ich wünsche mir in diesem Jahr  
'ne 'Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist's hier,  
da war so wenig so viel mehr.*

*Ich wünsche frohe Weihnachten und ein  
erfolgreiches Neues Jahr mit herzlichem Dank  
für die gute Zusammenarbeit  
und Ihr Vertrauen.*

*Jakob Schmid mit Familie  
und Ihr Bäckerei Team*



***Der Bäcker am  
Mieminger Sonnenplateau***



*Stricken macht offensichtlich auch gute Laune! Luise Rott bei ihrem Hobby*

## Weihnachten

Wenn die Lichterketten strahlen weit und breit,  
dann ist Weihnachten nicht mehr weit.

Am Adventkranz brennen schon vier Kerzen,  
voll Erwartung sind alle Kinderherzen.

Menschen hasten, rennen, laufen,  
um schnell noch ein Geschenk zu kaufen.

Endlich ist es dann vollbracht,  
es ist stille, heilige Nacht.

Kerzenschimmer, Christbaumkugeln und Lamette,  
Kinderaugen strahlen um die Wette.

Ältere Menschen denken gern an jungen Jahren,  
als sie selbst noch Kinder waren.

Und im Stillen wird sich jeder eingestehn',  
Weihnachten ist immer wieder schön.

Gedicht von Helene Dablander aus Silz

# Von Oma Luise gibt's zu Weihnachten warme Füße

In Polling klappert's ordentlich, wenn es auf Weihnachten zugeht: Luise (bzw. Aloisia) Rott lässt die Stricknadeln tanzen. Am Abend beim Fernsehen, aber auch untertags („sonst werde ich nicht fertig“) strickt Luise Reihe um Reihe, um ihre Lieben mit Socken zu beschenken. „Das ist jetzt schon lange Tradition, dass alle aus der Familie von mir ein Paar Socken als Draufgabe zum Weihnachtsgeschenk bekommen.“ Und das heißt: fünf Kinder, fünf Schwiegerkinder und 17 Enkel müssen »eingestrickt« werden. „Jedes Jahr fragen sie mich wieder: Oma, krieg i schon wieder mein Paar Socken?“, lacht die 78-jährige. „Letztes Jahr habe ich auch noch ein paar für Freunde gestrickt, dann waren es insgesamt 45 Paar.“ Klingt nach Strick-Stress inklusive Sehenscheidenentzündung, oder? „Ich

fang' ja schon im Sommer an und teil es mir gut ein, da kommt kein Stress auf. Allerdings muss ich die dünne Wolle nehmen, damit die Kinder mit den Socken in die Schuhe hineinkommen, das bremst dann natürlich wieder...“ Stricken sei aber schon immer ihre Leidenschaft gewesen, ihre Kinder seien quasi in Wolle aufgewachsen. Pullover, Hosen, Jacken, alles wurde in Wolle glatt und verkehrt produziert. „Aber am meisten habe ich sicher Socken gestrickt, da muss ich gar nicht mehr hinschauen, das geht alles auswendig.“ Fein säuberlich liegen die Socken schon bereit zum Einpacken, versehen mit Namensschildchen („Damit jeder die richtige Größe bekommt und die Männer nicht solche mit rosa Farbton anziehen müssen!“) und doppelter Ferse („Damit sie länger halten,

wenn sie sie als Patschen verwenden!“) Monika, Sabrina, Dietmar, Annemarie, Daniel, Markus und wie sie alle heißen dürfen sich auch heuer wieder auf individuelle »Fußwärmer« freuen. Kann sich Luise noch an das erste Paar Socken erinnern, das sie gestrickt hat? „Ja, das war im Kindergarten bei mir daheim in Flurling, allerdings noch ohne Ferse, die hat die Mutter gestrickt.“ Und heute kommen die Enkelinnen zu ihr, wenn sie in der Schule Socken stricken müssen. „Leider interessiert es sie nicht sehr. Da muss dann halt ich den ein oder anderen Socken fertig stricken...“ Luise Rott ist aber

auch abseits des Strickens kreativ: Sie gießt Kerzen oder verziert sie mit Scherenschnitt und hat sich der Ikonenmalerei verschrieben. „Stricken, malen, das sind alles Tätigkeiten, bei denen man sich entspannen und den Gedanken freien Lauf lassen kann.“ Und schon klappert's wieder in der Stube in Polling. Ein paar Socken fehlen ja noch...



Beeindruckende Sockenberge

## Dach & Co – alles aus einer Hand!

**Hangl** Meisterbetrieb  
spenglerei & isolierungen

Wie sieht es auf Ihrem Dach aus? **Alles noch schön dicht bei Ihnen?** NEIN? Dann wird es höchste Zeit, einen Termin mit uns zu vereinbaren!

Gerne führen wir auch eine Kontroll-Inspektion auf Ihrem Dach durch – viele gravierende Schäden könnten leicht vermieden werden!

### Das Leistungsspektrum unseres Betriebes umfasst jede Art von

- **Bauspenglerarbeiten** (Blechdächer, Mauerabdeckungen, Windladenverkleidungen, Kaminverkleidungen, Rinnen, Rohre...)
- **Reparatur- und Reinigungsarbeiten am Dach** (verstopfte Regenrinnen, Abdichtungen, Korrosionsschutz...)
- **Galanteriespenglerarbeiten** (Ziervasen, Pokale, spezielle Gesimsverblechungen...)
- **Prefa-Systeme**
- **Velux-Dachflächenfenster**
- **Photovoltaikanlagen** (von der Planung bis zur Ausführung)
- **Schwarzdeckerei & Isolierungen**

Alle weiteren Fragen oder Unklarheiten klären wir gerne mit Ihnen persönlich ab – per Telefon, bei Ihnen zu Hause oder in unserem **neuen Betriebsgebäude in der Hans-Liebherr-Straße 31 in Telfs!**

Spenglerei Hangl, Hans-Liebherr-Straße 31, 6410 Telfs  
Tel. 0650-5969580 • info@spengler-tirol.at • www.spengler-tirol.at

Wir wünschen  
allen unseren  
Kunden, Freunden und  
Geschäftspartnern  
ein frohes Fest  
und viel Glück  
im neuen Jahr!



# Das Friedenslicht aus Bethlehem ist in Telfs Familiensache



Am 24. Dezember holen sich viele das Friedenslicht aus Bethlehem für die weihnachtliche Stimmung ins Haus – in Telfs gibt es

einen besonderen Rahmen dafür. Seit sechs Jahren öffnet die Familie Schilcher die Emat-Kapelle, wo das Friedenslicht abgeholt werden kann. War es zunächst Mama Gerda, die die Kapellentüren für die TelferInnen öffnete, hat inzwischen die nächste Generation die weihnachtliche Gestaltung der Kapelle und den

Schlüssel übernommen. Sabrina und Eugen Schilcher sperren ab sieben Uhr früh die Emat-Kapelle auf und bis 19.30 Uhr kann das Friedenslicht geholt werden. „Es gibt wirklich welche, die um 7 Uhr schon vor der Tür stehen, manchmal sogar mit dem Pyjama unterm Mantel,“ freut sich Eugen über das große Interesse. Den ganzen Tag über kommen dann BesucherInnen, denen Eugen auch oft die Geschichte der Emat-Kapelle erzählen muss, die seit ihrem Bau im Besitz der Familie Schilcher ist: Ein Schmied namens Schilcher soll der Legende nach den Bau der Kapelle gelobt haben, da er unter Alpträumen und Wahnvorstellungen litt. Nach dem Bau waren sie verschwunden. Die erste Ematkapelle stand an der Weggabelung beim Aufgang zum Ematbödele, 1753 wurde sie an der heutigen Stelle gebaut. 1907 reno-



Bei der Ematkapelle kann man sich das Friedenslicht abholen. Links die Kapelle heute, rechts eine historische Aufnahme

Allen Telferinnen und Telfern  
frohe Weihnachten  
sowie viel Glück  
und Erfolg im  
Jahr 2011

wünschen

Bürgermeister Christian Härting  
1. VBgm. Christoph Stock  
2. VBgm. Mag. Günter Porta  
Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer



Wir wünschen  
allen Bewohnern  
von **Mieming**  
frohe Festtage und ein  
erfolgreiches neues Jahr

FÜR DEN GEMEINDERAT  
Bürgermeister DR. FRANZ DENGK

vierte Notburga Schilcher mit der gesamten Emat-Nachbarschaft die Kapelle und ließ den Innenraum erneuern. Sebastian Schilcher fungierte daraufhin als Kapellenverwalter und Vorbeter. 1958 wurden die barocken Deckenfresken wieder aufgedeckt (Gottvater in Wolken mit Engeln, seitlich sind die heilige Rosina und der heilige Martin dargestellt). Das Altarbild zeigt eine Pieta mit Johannes und Maria Magdalena 1691 von einem unbekanntem Künstler, in den Seitennischen stehen die barocken Halbfiguren der heiligen Anna und Joachim. Besonders bemerkenswert sind die barocken Kreuzwegstationen (Aquarelle) aus der Mitte des 18. Jahrhunderts von Michael Ignaz Mildorfer. 1962 wurde an der Fassade ein Fresko mit einer Pieta von Prof. Tilly angebracht, 1992 neue Fenster eingesetzt, 2004 das Dach erneuert und 2006 der Vorplatz neu gestaltet. Eugen Schilcher hat auf jeden Fall eine besondere Beziehung zu



Eugen und Sabrina Schilcher laden ein, in der Emat-Kapelle das Friedenslicht abzuholen

»seiner« Kapelle: „Ich habe schon als kleines Kind mit dem Opa die Kapelle schmücken und die Krippe aufstellen dürfen. Für mich ist das ein ganz besonderer Ort.“ Die Kapellenverwalter der Familie Schil-

cher bisher: ein Schmied namens Sebastian Schilcher, Notburga Schilcher, Rosa Schilcher, Franz Schilcher, Willi Schilcher (Großvater), Reinhold Schilcher (Vater, verst. 1997), Gerda Schilcher

(Mutter) und seit zwei Jahren Eugen Schilcher. Die Kapelle ist an allen kirchlichen Feiertagen geöffnet und wird für das Rosenkranzgebet für Verstorbene im Bereich Emat und der Familie Schilcher genutzt.



Wir wünschen allen  
Bewohnern von **Mötz**  
frohe Festtage und ein  
erfolgreiches neues Jahr

BÜRGERMEISTER  
*BERNHARD KRABACHER mit Gemeinderat*



Gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht allen  
Mitbürgern von **Stams**

BÜRGERMEISTER  
*FRANZ GALLOP mit Gemeinderat*




Immer wenn du ganz versunken bist im Tun und Geben,  
begreife ich ein wenig das Wunder der Weihnacht.

**Wir dürfen allen Telferinnen und Telfern  
gesegnete und fröhliche Weihnachten wünschen!  
Viel Gesundheit, Glück und Erfolg 2011!**

Das PZT-Team

## Vanillekipferln für eine bessere Welt

**Backen ist eine Leidenschaft von Maria Foissner aus Pfaffenhofen. Und damit der Kinderkrebshilfe bzw. den Eltern von krebserkrankten Kindern zu helfen ist die zweite Leidenschaft der Dame.**

„In der Vorweihnachtszeit stehe ich oft den ganzen Tag und die halbe Nacht vor dem Backofen,“ lacht Maria und gesteht, dass sie danach zwar müde, aber auch glücklich ist. „Wieder ein paar Kilo Kekse, die der Kinderkrebshilfe helfen werden.“ An den Tagen, an denen der Backofen kalt bleibt, ist sie mit ihren Keksen unterwegs. Unermüdlich bietet sie die Vanillekipferl entweder in Gasthäusern oder Cafés an, klappert Banken ab oder verkauft die süßen Köstlichkeiten beim Martinimarkt in Pfaffenhofen oder an einem Standl vor dem Inntalcenter. „Viele kaufen mir gleich 10 kg ab, das wird alles fein säuberlich auf-



*Für Maria Foissner ist Weihnachten, wenn sie krebserkrankten Kindern hilft*

geschrieben und registriert, bei mir geht's zu wie im Finanzamt,“ schmunzelt Maria Foissner. Warum sie das macht? „Weil man auch einmal etwas für andere tun muss. Heutzutage arbeitet jeder nur mehr in seinen Sack hinein, man schiebt weg, was negativ ist und verküm-

mert seelisch dabei. Ich habe mich letztes Jahr eigentlich spontan entschlossen, mich für die Kinderkrebshilfe einzusetzen und dabei besonders für die Eltern der krebserkrankten Kinder, die oft aus Osttirol oder Südtirol zur Klinik reisen müssen, sich daheim vielleicht noch um Geschwister kümmern müssen und gleichzeitig Angst haben, ein Kind zu verlieren... das wünsche ich niemandem und da muss man einfach helfen,“ meint Maria resolut. Fast 5000 Euro waren es 2009, die durch Kekse (und auch Knödel) zusammengekommen sind, „aber heuer will ich die 6000 Euro erreichen!“ Dass das Schicksal manchmal ungerecht ist, hat sie am eigenen Leib erfahren – seit ihr Mann vor 21 Jahren einen Gehirnschlag hatte, pflegt sie ihn Tag und Nacht. „Das Leben kann sich von einer Sekunde auf die andere ändern, das muss man sich bewusst machen.

Und wenn ich anderen helfen kann, habe ich ein gutes Gefühl dabei.“ Vor kurzem hat sie auch gemeinsam mit der Familie Schennach vom Café Hörmann in Mötz einen Benefizabend mit Schnitzel und Keksl essen gemacht – 600 Euro wurden erzielt. Mittlerweile spricht sich herum, was Maria Foissner macht und sie bekommt auch private Spenden oder Sachspenden: „Vom Lidl in Telfs habe ich 10 kg Mehl, 10 kg Staubzucker und Vanillezucker bekommen, da kann ich wieder Vanillekipferl backen...“



*„Ich mach' immer die Vanillekipferln, die sind am besten!“*



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen Mitbürgern von **Inzing**

FÜR DEN GEMEINDERAT  
*Bürgermeister KURT HEEL*



Wir wünschen allen Bewohnern von **Pettnau** frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

FÜR DEN GEMEINDERAT  
*Bürgermeister JOHANN KLEINHANS*



Der Gemeinderat von **Oberhofen** wünscht allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

FÜR DEN GEMEINDERAT  
*Bürgermeister PETER DAUM*



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Mitbürgern von **Silz und Kühtai**

BÜRGERMEISTER  
*HERMANN FÖGER mit Gemeinderat*



- Tankreinigung
- Kanalreinigung
  - getrennte Abfallentsorgung
  - Straßenreinigung
  - Öl- und Fettabscheiderreinigung
  - Container- und Muldendienst
  - gefährliche Abfälle und Altöle
  - und weitere 15 Dienstleistungen

Wir wünschen  
 allen Kunden  
 und Freunden  
 frohe Weihnachten  
 und alles Gute für 2011



**Wir entsorgen für die Zukunft**



6421 RIETZ · BUNDESSTRASSE 21  
 TEL. 05262-638710 · FAX 65790  
[www.hoepperger.at](http://www.hoepperger.at)

**16 dezember do**

TELFS: Inntalcenter: Christkindlmarkt; 16-19 Uhr, Untermarktstraße: Adventmarkt.

FLAURLING: Volksschule: Seniorennachmittag Weihnachtsfeier.

**17 dezember fr**

TELFS: Inntalcenter: Christkindlmarkt; 16-19 Uhr, Untermarktstraße: Adventmarkt.

TELFS: 20 Uhr, Spätschicht: Tarantino Experience.

RIETZ: Gemeindesaal: »Wer klopft an« Adventveranstaltung der Musikschule.

**18 dezember sa**

TELFS: Inntalcenter: Christkindlmarkt; 16-19 Uhr, Untermarktstraße: Adventmarkt.

TELFS: 14 Uhr, Klosterkirche der Franziskaner: Charismatischer Segnungsgottesdienst.

TELFS: 15 Uhr, Moritzenwerkstatt 29: Bilderbuchkino für Menschen ab 3 Jahren.

TELFS: 19 Uhr, Rathausaal: „Es weihnachtet...“ Konzert des Kindergesangstudios DoReMi.

MÖTZ: 13.30 Uhr, Weihnachtshaus Locherboden: die VS Barwies gestaltet den Adventnachmittag.

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: Weihnachtsfeier der Senioren.

FLAURLING: 16 Uhr: Christkindlmarkt der Jungbauern, ab 17 Uhr Klöpfeln der Chorgemeinschaft.

POLLING: Schützenheim: Weihnachtsfeier der Gemeinde.

SILZ: beim Musikpavillon: Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft der Silzer Wirtschaft.

**19 dezember so**

TELFS: 18 Uhr, Rathausaal: Gospel und Swing mit der Bigband Innsbruck, Gail Anderson und dem Chor Good News.

PFAFFENHOFEN: 14-21 Uhr, Klosterweg: Weihnachtlicher Umtrunk (kl. Christkindlmarkt).

MÖTZ: 15.30 Uhr, Weihnachtshaus Locherboden: Abschlussveranstaltung mit dem »Lustigen Willi« und Alexander M. Helmer, sowie großer Tombolaverlosung.

WILDERMIEMING: Gemeindezentrum: Weihnachtsfeier der Senioren.

RIETZ: Gemeindesaal: Weihnachtsfeier Pensionistenverband und Seniorenbund.

FLAURLING: Klöpfeln der Chorgemeinschaft.

**23 dezember do**

POLLING: Feuerwehrhaus: Verteilung des Friedenslichts von der Feuerwehrjugend.

**24 dezember fr**

TELFS: ab 9 Uhr, Emat-Kapelle: Eugen und Sabrina Schilcher laden ein zum Friedenslicht-Abholen.

WILDERMIEMING: 10-11.30 Uhr, Bücherei: »Damit das Warten nicht so lange dauert...«.

OBERHOFEN: 14-16 Uhr, Kindergarten: Kinderbetreuung, veranstaltet von der Frauenbewegung und abends: Pfarrkirche: Turmblasen der Musikkapelle.

FLAURLING: Die Feuerwehr verteilt das Friedenslicht, die Jungbauern bieten Kinderbetreuung an.

**26 dezember so**

OBERHOFEN: 14 Uhr, Mehrzwecksaal: Weihnachtsfeier der MitbürgerInnen 70+.

MIEMING: 19 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Weihnachtskon-

zert der MK Mieming, Eintritt: freiwillige Spenden.

**30 dezember do**

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Dinner for one« mit Irmi Frajo-Apor und Florian Adamski unter der Regie von Pepi Pittl. Karten [info@theatergruppe-oberhofen.at](mailto:info@theatergruppe-oberhofen.at), Tel: 0664/3686707.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Löwen: »Dinner for one« Dinner-show.

**31 dezember fr**

MIEMING: Gasthof Löwen: »Dinner for one« Matinee.

WILDERMIEMING: Silvesterblasen der Musikkapelle Wildermieming.

RIETZ: Pfarrkirche: Jahresabschlussmesse des Männergesangsvereins MG.V.

PFAFFENHOFEN: Silvesterständchen der Musikkapelle und Party des Jugendclubs Sunshine.

**1 jänner sa**

OBERHOFEN: ab 10 Uhr: Neujahrseinblasen der Musikkapelle.

**3 jänner mo**

OBERHOFEN: die Sternsinger sind unterwegs!

PFAFFENHOFEN: die Sternsinger sind unterwegs!

**4 jänner di**

OBERHOFEN: die Sternsinger sind unterwegs!

PFAFFENHOFEN: die Sternsinger sind unterwegs!

**5 jänner mi**

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Jungbauernball.

PFAFFENHOFEN: die Sternsinger sind unterwegs!

PETTNAU: 19.30 Uhr, Kultursaal: Weihnachtssingen der Sängerrunde Petttau mit dem Holzbläserensemble der Musikkapelle und der Oberlandler Geigenmusik.

**6 jänner do**

OBERHOFEN: Krippele schauen des Gartenbauvereins.

PFAFFENHOFEN: Dreikönigfest

**7 jänner fr**

TELFS: Ausgraben der Fasnacht mit Übergabe der Gemeindegeschicke (vom 6.1. bis 20.2. gibt es Fr und Sa Fasnachtsaktionen).

**8 jänner sa**

TELFS: Spätschicht, 22 Uhr: Bluesnacht.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: Neujahrskonzert mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti.

**11 jänner di**

SILZ: 8-16 Uhr, Schulstraße: Dreikönigsmarkt.

**14 jänner fr**

SILZ: Jugendheim: »Tanz ins Wochenende« für alle Musik- und Tanzbegeisterten, veranstaltet von den ÖVP-Frauen.

**15 jänner sa**

TELFS: 18 Uhr, Sportzentrum: 4. Bundesligaheimspiel der Telfer EC Icemic gegen die »Adler« aus Kitzbühel.

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Maturaball des BRG BORG Telfs.

**18 jänner di**

WILDERMIEMING: Bücherei: Bilderbuchnachmittag.

**22 jänner sa**

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Sportball des Sportvereins Silz.

# Ab ins Bett mit dem »Theater im Container«

Im Jänner gibt das Theater im Container wieder ein kräftiges – erotisches – Lebenszeichen von sich. Wieder ist es eine österreichische Erstaufführung, die Regisseur Bernhard Moritz mit den Schauspielern Therese Hoffmann und Dieter Seelos in Szene setzt.

»Im Bett« heißt das erotische Kammerstück, in dem sich Daniela und Bruno zu einem One-Night-Stand treffen. Für beide ist es ein erotisch-lustvolles Abenteuer ohne Bedeutung. Doch im Verlauf der Nacht entwickelt sich spontane Sympathie und Vertrautheit. Bis

zum Morgengrauen werden zwei Fremde zu Seelenverwandten – was aber bleibt von der Intimität am nächsten Tag?

**Premiere:**  
14. Januar 20 Uhr im Container im Sportzentrum Telfs,

**Aufführungen:**  
20./21./22./27./28./29. Jänner,  
3./5./10./11./12./  
17./18./19. Februar.  
Eintritt: 10,-  
Karten unter Tel. 05262/67875

[www.theater-im-container.at](http://www.theater-im-container.at)

# Es weihnachtet ...

18.12.2010 – 19 Uhr Rathaussaal Telfs

Die Kinder des Kindergesangstudios DO-RE-MI verbreiten mit der Aufführung „es weihnachtet ...“ Weihnachtsstimmung.

„Es weihnachtet...“ ist ein Arrangement aus bekannten Advent- und Weihnachtsliedern, gesungen von Solisten sowie den Kammer- und Konzertchor des Kindergesangstudios DO-RE-MI unter der

Leitung von Irina Golubkova und Markus Wagner am Klavier.

Mit heiteren und nachdenklichen Gedichten und einer kleinen Schneeballschlacht bringen die DO-RE-MI-Kinder garantiert Weihnachtsstimmung in den Rathaussaal.

Weitere Infos: [www.kindergesangstudio-doremi.com](http://www.kindergesangstudio-doremi.com)

Markus Wagner  
Klavier

Kindergesangsstudio  
**DO RE MI**

# Es weihnachtet...

Samstag  
18. 12. 2010  
19:00 Uhr

Rathaussaal Telfs

Kartenvorverkauf:  
Musikschule Telfs, Raika Telfs, Raika Silz

Erwachsene: € 5,- Kinder (bis 14 Jahre): € 4,-

STAMS

15. JÄNNER 2011

## FEUERWEHRBALL STAMS am Samstag, den 15. Jänner 2011

**NEU!** im Turnsaal der Hauptschule Stams

Für Tanz und Stimmung sorgen die  
**ARLBERGER-SPITZBUAM**

Disco im beheizten Barzelt

Originelles Schätzspiel mit tollen Preisen



Auf zahlreiches Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Stams

OBERHOFEN

30. DEZEMBER

## THEATERKLASSIKER IN OBERHOFEN

Wieder einmal ist es soweit:

Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen - es ist der 90er der Hausherrin - und alle Gäste sind gekommen. Besser gesagt: Sie sind natürlich nicht gekommen, denn die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben.

Und so liegt es wieder an Butler James...same procedure as every year!



**DONNERSTAG, 30. Dez. 2010, 20 Uhr**  
Mehrzwecksaal Oberhofen

Miss Sophie: Irmi Frajo-Apor  
Geige: Stephi Schatz  
Butler James: Florian Adamski  
Regie: Pepi Pittl

**GESCHENKTIPP!**  
Karten bei Raika  
Oberhofen erhältlich

Kartenreservierung:

Tel. 0664/36 86 707

[info@theatergruppe-oberhofen.at](mailto:info@theatergruppe-oberhofen.at)

Eintritt: 11 Euro (mit Begrüßungsdrink, Musik, Snack und „Dinner for one“)



# Neujahrsevent am Grünberg

**Am weiß verschneiten Grünberg lässt sich das neue Jahr besonders gut begrüßen: seit 11 Jahren geben sich beim Grünberglift in Obsteig traditionell Stars aus der Volksmusikszene ein Stelldichein. Diesmal wird das Publikum schwungvoll von den Trenkwaldern, Nik P. und Alexandra Lexer ins Jahr 2011 geleitet. Zusätzliche Highlights, um die Feierlaune zu steigern: Ein Fackellauf und ein Riesen-Feuerwerk. Der Eintritt ist wie immer frei.**

Seit nunmehr 11 Jahren gehört die Megaparty in Obsteig zum absoluten Fixpunkt im neuen Jahr. Fast schon traditionell heizt am 1. Jänner 2011 ab 18 Uhr DJ Alex Weber dem Publikum mit der **ORF Hit Box** ordentlich ein. Im Anschluss geben sich die Publikumsliebblinge der volkstümlichen Musik die Klinke in die Hand: die beliebten **Trenkwald** sind live on stage, ebenso Nik P. und Alexandra Lexer, freut sich Florian

Schennach, der gemeinsam mit seinem Bruder Egon wieder für die Organisation verantwortlich zeichnet. Im Anschluss daran wird die Schischule Obsteig unter der Leitung von Ludwig Schaber mit dem traditionellen Fackellauf ihr Können am Schnee demonstrieren. Als krönendes Finale erwartet das Publikum dann um 22 Uhr ein fulminantes, 8-minütiges **Feuerwerk** der Extraklasse. Schennach: „Jahr für Jahr konnten wir immer noch

eins draufsetzen und wir sind zuversichtlich, auch diesmal wieder ein tolles Programm zu bieten und das Publikum bestens zu unterhalten.“ Wie immer steht auch alles bereit, um den kleinen und großen Hunger und Durst zu bekämpfen. Veranstalter des Neujahrsevents sind die Tourismusverbände Mieminger Plateau & Fernpass-Seen und tirolmitte. **Parkplätze sind ausreichend vorhanden.**

neujahrs | party  
01.01.2011 am Grünberglift in Obsteig

## PROGRAMM:

ab 18.00 Uhr **ORF HITBOX** mit DJ ALEX

„DIE TRENKWALDER“

NIK P.

Alexandra Lexer

**SCHISCHULE OBSTEIG** mit Fackellauf

**RIESENFEUERWERK**

anschl. **ORF HITBOX** mit DJ ALEX



Tourismusverband  
Mieminger Plateau & Fernpass-Seen  
6416 Obsteig · Tirol · Tel. 0043(0)5264-8106  
info@mieminger-plateau.at · www.mieminger-plateau.at

tirolmitte.at  
tirols Ferienregion



tirolmitte · Untermarkt 1 · 6410 Telfs · Tel. 0043(0)5262-62245  
info@tirolmitte.at · www.tirolmitte.at

**im motorradsattel einmal um die ganze welt**

Ende November dröhnten in Mieming die Motoren: 14 TourteilnehmerInnen aus fünf Nationen (USA, Großbritannien, Italien, Deutschland und Österreich) mit einem Durchschnittsalter von 56 Jahren schwangen sich nebst Betreuer-Team aufs Motorrad, um die nächsten acht Monate auf der Motorradexpedition »Unsere Erde« zu verbringen. Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums von Edelweiß Bike Travel mit Sitz in Untermieming wollte Motorradreiseunternehmer Werner Wachter eine wirklich außergewöhnliche Tour auf die Beine stellen: in acht Monaten werden fünf Kontinente bereist, 30 Länder durchquert und rund 64.000 km zurückgelegt (im Schnitt täglich 500 km). Bei der Verabschiedung vor dem Mieminger Gemeindehaus konnten sich Interessierte die aufgepackten Motorräder anschauen, dann wurden alle Nationalhymnen der Teilnehmer gespielt und zum Schluss gab Bgm. Franz Dengg mit der Österreichfahne das Zeichen zum Aufbruch. Werner Wachter nahm Abschied von seiner Frau Coral, Sohn Tobias mit Freundin Franziska und Hund Sally: „Acht Monate weg zu sein wird schon komisch, bisher haben unsere Touren höchstens fünf Wochen am Stück gedauert.“



„Fahr' nicht zu schnell!“ – die letzte Ermahnung von Coral an Werner Wachter



Werner fährt, die Familie mit (v.l.) Franziska, Tobias und Coral mit Hund Sally hält die Stellung



Der Mieminger Bgm. Franz Dengg »winkte« die Expedition durch



Originell: eine Tigerenten-Hupe für die BMW

Ehefrau Coral wird allerdings mit dem Flugzeug rund um den Erdball nachreisen, ein Wiedersehen ist in Buenos Aires am 20. Dezember vorgesehen, in Bogota (März), Australien (Mai) oder Bangkok sind weitere geplant. Derzeit (heute, am 16. Dezember) ist die

Motorradtruppe übrigens in Mellilla (in Marokko) unterwegs. Alle Teilnehmer sind noch guter Dinge, obwohl sie in Marokko nach heftigem Regen teilweise überflutete Straßen überwinden mussten. Weihnachten gefeiert wird in Buenos Aires mit angereisten Famili-

enmitgliedern der Teilnehmer. Die Tour kann übrigens auch im Internet verfolgt werden: [www.worldtourer.com](http://www.worldtourer.com). Am 27. Juli 2011 wird »Unsere Erde« wieder in Mieming eintrudeln.

Der beste Service  
**FALCH**  
**ELEKTRO GMBH**  
 Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16  
 falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at  
**Elektroinstallationen**

**40 jahre BORG telfs**

Im Jahre 1970 wurde der Grundstein für ein eigenständiges Gymnasium in Telfs gelegt, das heute als BRG-Langform, als Bundesoberstufenrealgymnasium mit zwei Schwerpunkten und als Technisches Gymnasium geführt wird. Direktorin Mag. Christine Speer, konnte vor kurzem zahlreiche Gäste begrüßen, die sie zur Feier des 40-jährigen Jubiläums eingeladen hatte: LSI Dr. Thomas Planckensteiner, die beiden ehemaligen Direktoren Mag. Ferdinand Reitmeier und Mag. Johann Sterzinger sowie ehemalige und aktive LehrerkollegInnen. Neueste Entwicklung in der Geschichte des BORG ist das neue dritte Standbein: mit dem Schuljahr 2009/10 wurde das »Technische Gymna-



Die zwei »ehemaligen« nehmen die amtierende Direktorin in die Mitte: Johann Sterzinger (l.), Christine Speer, Ferdinand Reitmeier

sium« eingerichtet, das die Ausbildung der Lehre mit Matura in Kooperation mit der Firma Thöni anbietet.

Eine launige Rückschau mittels einiger Bilder aus dem Schulalltag, zusammengestellt von Mag. Franz Pramhaas, brachte das Publikum zum Schmunzeln, die Ausstellung »40 Jahre BORG Telfs« ist im Foyer zu sehen.

**300 jahre ehe in inzing**



In Inzing konnten in den letzten drei Monaten gleich sechs goldene Hochzeitsjubiläen gefeiert werden. BH Dr. Herbert Hauser sowie Bgm. Kurt Heel und Vize-Bgm. Elisabeth Gstrein überbrachten den Jubilaren Eleonore und Wal-

ter Abenthung, Reinelde und Franz Beiler, Maria und Franz Bröt, Anneliese und Josef Löffler, Gerda und Wilhelm Melauner sowie Huberta und Johann Zangerl die besten Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde.



# Festlich



*Wir bedanken uns bei unseren  
treuen Gästen, Freunden und  
Lieferanten und wünschen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr*

*Anita und Peter Schennach  
mit Team*

## Hörmann Cafe - Restaurant

6423 Mötz, Lente 40, Tel. 05263/20150, 0664/73659363  
Öffnungszeiten: Mi - So von 9-24 Uhr · Mo und Di Ruhetag

**31.12.: Silvesterparty mit DJ**  
Reservierung erbeten!

**Hotel Munde**  
www.hotel-munde.at

## Genuss pur

SILVESTER  
schon  
geplant?



Unser Silvestermenü –  
ein kulinarischer Genuss !

Wir wünschen unseren treuen  
Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!



Untermarkt 17 | 6410 Telfs | Tel. 05262 / 624 08-0 | Fax 05262 / 624 08 62 | info@hotel-munde.at



# Feiern

Weihnachten & Silvester ...  
 Feste der Familie, Zeit,  
 die man gerne mit  
 Freunden verbringt...



Cafe-Restaurant  
**stefan**

Bairbach 6a · 6410 Telfs  
 Telefon 0 52 62 - 63 260

*Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden  
 frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*  
**Familie Stefan**

Übrigens ein

**RESTAURANT-GESCHENKGUTSCHEIN**

in netter Verpackung wäre ein ideales  
 Weihnachtsgeschenk!

**Herzlichen Dank** all unseren Gästen  
 für das schöne Jahr und wir wünschen euch  
 ein schönes  
 Weihnachtsfest  
 und einen  
 guten Rutsch  
 ins Jahr 2011.



Fam. Hieber-Ties · St. Veit 5 · 6410 Telfs · Tel. 05262/62271  
 gasthof.berghof@aon.at · [www.berghof-hieber.at](http://www.berghof-hieber.at)

## Feiern Sie WEIHNACHTEN und SILVESTER in der RIETZER KLAUSE



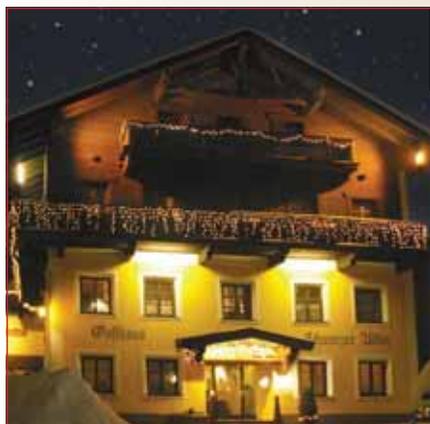
**24.12. X-MAS PARTY**  
 ab 21.00 Uhr mit DJ Boris  
**31.12. SILVESTERPARTY**  
 mit DJ Boris

Öffnungszeiten:  
 So, Mo, Di: 10 – 22 Uhr, Mi – Sa: 10 – 3.00 Uhr  
 Um Tischreservierung wird gebeten!



Richard Cammerlander · 6421 Rietz · Bundesstraße 16  
 (vis-à-vis vom Bahnhof) · Tel. 05262-66 6 69  
 info@rietzerhof.at · [www.rietzerhof.at](http://www.rietzerhof.at)

Wir wünschen allen unseren treuen Gästen, Freunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!



Hotel **Schwarzer Adler** ★★★

**GRISCHELERS  
 SCHNITZELPARADIES**

In den WEIHNACHTS-  
 und NEUJAHRS-Feiertagen  
 verwöhnen wir Sie und Ihre Familie  
 mit köstlichen Gerichten in  
 gemütlicher Atmosphäre...

Tischreservierungen erbeten!

*Allen unseren treuen Gästen, Einheimischen  
 und Freunden ein frohes Fest und Gesundheit  
 im neuen Jahr!*



Pfaffenhofen · Hauptstr. 10 · Tel. 05262-625 39  
 info@grischeler.at · [www.grischeler.at](http://www.grischeler.at)

Öffnungszeiten: mittags 11.30–13.30 Uhr, abends 17.30–21.30 Uhr

Hut ab...  
 ...vor allen, die alljährlich zu Martini das Flaurlinger Kasermandl tat- und spendenkraftig unterstützen und damit zu einem erinnerungswürdigen Ereignis machen! Besonderer Dank gilt der Bergrettung fürs Laufen sowie der Feuerwehr fürs Kastanienbraten, Engelbert Kaneider fürs Geschichten-Erzählen, weiters Erich Lair für den Most und Margit Eder für die Zubereitung,

meint Brigitte Praxmarer im Namen des Familien- und Sozialausschusses Flaurling.

Hut ab...  
 ...vor unseren Sponsoren und den zahlreichen BesucherInnen beim Cäcilia-Konzert 2010 im Rathausaal Telfs. Die Musikkapelle Inzing möchte sich auf diesem Wege für die großartige Unterstützung recht herzlich bedanken. Danke auch an das Rathausaal-Team und Saaltechniker Manfred für die angenehme, seriöse Zusammenarbeit,

meint Obmann Hannes Haslwanger stellvertretend für die MK Inzing.

Hut ab...  
 ...vor der Familie der Pizzeria Altino, die im gefährlichsten Schneetreiben unsere Pizza mit dem Privatauto nach Sagl geliefert hat! Und das, weil es kein Taxi mehr gab! Wir sagen vielen vielen Dank und kommen bald wieder!

meinen Tilly, Manuel und Steffi aus Telfs.

Hut ab...  
 ...vor dem Rot-Kreuz-Team, das überwältigt war über die große Teilnehmerzahl beim Blutspenden in der Hauptschule Telfs. Weiters vor den 112 Blutspendern, vor den beiden Kochlehrerinnen und den Schülern der Koch-Gruppe für die Verpflegung, vor den Eltern für die leckeren Kuchen, vor Dir. Hubert Kobler und dem Lehrerteam,

meinen die 4 Teams der Robotbauer.

**nikolaus brachte ehrungen für verdiente bürgerInnen**



*Helmut Kirchmair feierte mit seinem Enkel Lorenz die Ehrenbürgerschaft*



*(v.l.) Peter Daum, Helmut Kirchmair und Anton Steixner beim Abschreiten der Formationen*



*Christopher Koholka (Taekwondo-Staatsmeister) mit den stolzen Eltern Helga und Stephan*



*Brigitte Moser (Ehrung für ihre Verdienste um die Kirche) mit Gatten Johann (Schützenhauptmann)*



*Anton Schreier, Tiroler Seniorenmeister im Riesentorlauf, mit Gattin Christine*



*Erich Kirchmair (l.) nahm zum Feiern die ganze olympische »Sportgruppe« der Lebenshilfe Telfs mit*

**Der beste Service**  
**FALCH**  
**ELEKTRO GMBH**  
 Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16  
 falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

---

**Hausgeräteservice**

Die Pfarrkirche in Oberhofen ist dem Hl. Nikolaus geweiht und auch die Gemeinde trägt den Nikolausgedanken mit: So wurde am 6. Dezember zuerst das Patrozinium gefeiert und im Anschluss daran wurden im Gemeindesaal verdiente MitbürgerInnen für ihre Leistungen geehrt.

Man wolle bewusst innehalten, meinte Bgm. Peter Daum in seiner Festsprache, das Wirken des hl. Nikolaus überdenken und öffentlich denen danken, die sich für andere einsetzen und besondere Leistungen erbringen. Geehrt wurden Helene Steinhauser, die sich sozial in den verschiedensten Vereinen in Oberhofen engagiert, Brigitte Moser, die sich als Gründungsobfrau der St. Nikolaus Glaubensge-

meinschaft seit 15 Jahren um die Betreuung älterer Mitmenschen sorgt und Martha Mader, die jahrelang schon den Blumenschmuck für die Pfarrkirche aus eigenen Mitteln und mit großem Einsatz zur Verfügung stellt.

Außerdem konnten drei Sportler aus der Gemeinde eine Auszeichnung entgegennehmen: Anton Schreier, der 2009 Tiroler Seniorenmeister beim Riesentorlauf wurde, Christopher Koholka, der Taekwondo-Staatsmeister ist, und Erich Kirchmair, der bei der Teilnahme an den Special Olympics in St. Pölten 2010 beim Radeln die Goldene abräumte. Außerdem wurde Alt-Bgm. Helmut Kirchmair die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oberhofen verliehen. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie kirchliche Würdenträger feierten mit: Alt-Dekan Msg. Franz Saurer, Pfarrer Christoph Haider, LH-Stvtr. Anton Steixner, die Unternehmer KR Josef Fritz und KR Arthur Thöni, LA Anton Pertl und die ehemalige LA Wilfriede Hribar, die Alt-Bgm. Helmut Kopp (Telfs), Heinz Ladurner (Pfaffenhofen), Johann Lettner (aus Oberhofen am Irrsee) und Karl Huber (aus der Südtiroler Partnergemeinde Tschermis).



*Helene Steinhauser mit Enkelin Amelina (Ehrung für soziales Engagement)*

Fotos (7): Olfert

**Schülerhilfe!**  
**Die Nachhilfe**  
 Theresia Glugovsky

**MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN!**  
 Individuelle Betreuung  
 Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18. 0512 570557  
 TELFS, Obermarktstr. 2. 05262 63376  
 HALL, Stadtgraben 1. 05223 52737  
 SCHWAZ, Münchner Str. 46. 05242 61077  
 WÖRGL, Speckbacherstr. 8. 05332 77951  
 WWW.SCHUELERHILFE.AT

## wo weihnachten beginnt...

Bereits zum 9. Mal wurde Anfang Dezember der Weihnachtsmarkt bei der Besamungsanstalt am Birkenberg abgehalten und der »Weihnachts-Samen« ging auch heuer wieder auf: viele BesucherInnen ließen sich den Spaziergang durch den verschneiten Wald zu den Standln nicht entgehen und labten sich an Kiachl und Glühwein, verkosteten auch andere bäuerliche Produkte und nahmen Zelten, Eierlikör, Honig oder Schnaps als Weihnachtsgeschenke mit, die Kinder genossen das Ponyreiten und »Eselstreicheln«. **Helmuth Traxler**, Regionsleiter Mitte der Bezirkslandwirtschaftskammer, der am Birkenberg wohnt und mit Bäuerin **Andrea Waldhart** die Organisation übernahm, freut sich über den Erfolg des Weihnachtsmarktes: „Wir wollen einfach auch den Menschen die bäuerliche Welt ein bissl näher bringen. Alles ist selbst gemacht, authentisch und die BäuerInnen können sich und ihre Arbeit präsentieren.“



Oberhofens Ortsbäuerin Elisabeth Fritz kredenzt Würstl mit Sauerkraut



Echtes Feuer unterm Glühwein: Erwin Ledermaier füllt die Becher



(v.l.) Andrea Waldhart, Tochter Maria, Andrea Seelos, Gitti Walch und Helmuth Traxler



Kuchenköstlichkeiten von den Telfer Bäuerinnen

## WINTERGARTEN

**Ing. Jürgen AUDERER**

Barwies 274

6414 Mieming

**Mobil 0664-1615 999**

[www.auderer.eu](http://www.auderer.eu)

FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN  
SONNENSCHUTZ · PARKETT

Da traf sich so manch lustige Runde...



Fotos (5): Olfert

## gut belichtet und vertont

Im Clublokal in der Hauptschule Inzing zeigte der Kameraklub Inzing vor kurzem seine besondere Annäherung an die Fotografie: Präsentationen in Überblendtechniken mit Musik und Ton. „Das ist unsere Spezialität,“ freut sich Obmann **Johann Jenewein**. Für seine



Die frischgebackene Clubmeisterin Erika Tanzer mit Kameraklub-Obmann Johann Jenewein

Fotoshow »Inzing in Festlaune« kombinierte er etwa 100 Bilder und zeigte dem Publikum Eindrücke von Festen, Events und Brauchtum. Außerdem waren in den Kurzschauen Gesichter Afrikas, besondere Blickwinkel in New York, Blüten und Früchte im Eis, Bergbauern oder Schattenspiele zu sehen. Beim 30-Jahr-Jubiläum vor zwei Jahren wurde die Idee dazu geboren, nun soll das Fotoshowfestival alle zwei Jahre stattfinden. Aber auch sonst ist das Vereinsleben ein Reges: jeden 1. und 3.

Dienstag im Monat treffen sich die Mitglieder (75 sind es insgesamt), um ihre Fotos zu bestimmten Thematika zu präsentieren. Bei den monatlichen Workshops wird Fachwissen »gepaukt«. Bei der Weihnachtsfeier wird jeweils der diesjährige Clubmeister gekürt. Diesmal ist es eine Dame, nämlich Erika Tanzer aus Inzing. Und auch für das nächste Vereinsjahr soll der Gruß der Fotografen gelten: »Gut Licht!« Weitere Informationen zu den Aktivitäten: [www.kameraklub.at](http://www.kameraklub.at)

# ELEK BERCHTOLD

Planung  
Ausführung  
Wartung

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Firmensitz in Pettnau. Unser Hauptgebiet ist die Planung und der Bau von Beschneigungsanlagen.

Außerdem sind wir im Lift- und Seilbahnsektor tätig.

Genauere Informationen unter [www.berchtold.at](http://www.berchtold.at)

Aufgrund der steigenden Nachfrage möchten wir ab Anfang 2011 unsere Mannschaft vergrößern.

**WIR STELLEN EIN:**

**Elektrotechniker**

für die Reparatur spezieller Schaltanlagen im Lift- und Seilbahnbereich.

**Elektriker**

mit Erfahrung im Schaltschrankbau und Montage.

**CAE-Zeichner** mit E-Plan-Kenntnissen.

**Lehrling** (Elektroanlagentechniker)

Bei Interesse bitte unter Tel. 05238 / 84 1 23  
oder [peter@berchtold.at](mailto:peter@berchtold.at) melden.

Elektro Berchtold · Dr. Otto-Keimel-Weg 2 · 6408 Pettnau

Hut ab...

Vor dem HS-Lehrer Bernhard Thaler von der 2B Biotec-Klasse der Dr. Aloys Weißenbach-Hauptschule in Telfs, der so viel Freizeit für unsere Kinder geopfert hat. Wir danken für das tolle Erlebnis und die großartige Unterstützung unserer Kinder,  
meinen die Eltern.

Hut ab ...

...vor OStR. Prof. Mag. Peter Reitmeir, der heuer ehrenamtlich für zahlreiche Veranstaltungen die ausgezeichnete musikalische Umrahmung für den Heimatbund Hörtenberg übernahm und vor dem Team der Bücherei Telfs, das für das Buffet beim Festakt im Oktober sorgte,

meint Mag. Anne Potocnik-Paulitsch vom Fasnacht- und Heimatmuseum Telfs/Heimatbund Hörtenberg.

Hut ab...

...vor Toni Hairer, der mit der vierten Klasse der Volksschule Obsteig wunderschöne Krippen gebaut hat. Danke für sein Engagement, seine große Geduld und die viele Zeit, die er investiert hat,

meinen die Eltern der Kinder mit Klassenlehrerin Karoline Brugg.

»KEIN Hut ab«...

...vor den gemeinen Dieben, die sich trauen, vom Friedhof in Oberhofen Sachen von einem Grab zu klauen – und das bereits zum 3. Mal. Es wird ihnen kein Glück bringen,

schreibt Laura Perkhofer, eine enttäuschte und zornige Grabbesitzerin.

## Machen Sie mit!

Wenn auch Sie jemanden wegen einer besonderen Leistung lobend erwähnen möchten, lassen Sie es uns wissen. Sie erreichen uns telefonisch unter 05262/67491, per Mail an [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at) und persönlich in der Bahnhofstraße 24 in Telfs.

## spenden im sinne von pater clemens übergeben

5.000,- Euro gingen auf das Spendenkonto ein, das nach dem Ableben von Pater Clemens eingerichtet worden war. „Wir sind überwältigt und bedanken uns im Namen von Pater Clemens recht, recht herzlich bei allen Spendern,“ erklärte sein Neffe Roland Hagen anlässlich der Übergabe der Spendengelder an die Hilfsorganisation »Asante«. Der Verein Asante (auf deutsch: danke), der auf eine Privatinitiative von Hermine und Franz Ferrari aus Nassereith zurückgeht und seit 1998 eine selbst-

ständiger Verein ist, macht es sich zur Aufgabe, Waisen- und Aidskindern in Kenia zu helfen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Ermöglichung einer Schulbildung und auf der Verbesserung der hygienischen Umstände, so wurde heuer etwa 304 Kindern der Schulbesuch ermöglicht, über 1000 Schulbänke wurden bisher angefertigt und 23 Toilettenhäuschen (10 Meter tiefes Plumpsklo) errichtet. Außerdem werden von Asante – immer mit Know-how

und Materialien vor Ort – Häuser für Familien errichtet oder Mais angebaut. Pater Clemens, der selbst noch im Jänner 2010 die Kinder in Kenia besuchte, engagierte sich schon seit Jahren für den Verein Asante. „Dass die Spenden nun den Kindern zugute kommen, die ihm so am Herzen lagen, freut uns besonders,“ erklärte seine Nichte Jeannette. Im Familien-

und Freundeskreis wurde im Gemeindeamt Rietz der Scheck übergeben, beim anschließenden »Z'sammhock'n« kamen auch die G'schichteln über Pater Clemens nicht zu kurz, der allen, die ihn kannten, mit seiner überschäumenden Lebensfreude in Erinnerung bleiben wird. Infos bzw. Spendenmöglichkeiten auf [www.asante.at](http://www.asante.at).



(v. l.) Franz Ferrari, Bgm. Gerhard Krug, Jeannette Hagen, Bruno Schöpf, (Raika) Hermine Ferrari, Pater Josef Rupert (Guardian der Franziskaner in Imst), Willi Neurauter (Bruder von Pater Clemens)

## krippen in der ak

Erstmals seit der Wiedereröffnung wurden die neuen Räumlichkeiten für eine Ausstellung der Telfer Krippenfreunde genutzt. An drei Tagen konnten die liebevoll gebauten orientalischen und Tiroler Krippen besichtigt werden, die mittlerweile wieder bei den Mitgliedern daheim für Weihnachtsstimmung sorgen.



Obm. Dietmar Härting (l.) und die Krippenfreunde stimmten sich bei der Ausstellung weihnachtlich ein

## vorweihnachtlicher farbenrausch in rietz



Karin Pöham freute sich über den Besuch von Prof. Heinrich Tilly

Die autodidaktische Malerin Karin Pöham aus Rietz lud zur Eröffnung ihres neuen Ateliers im Untergeschoß ihres Wohnhauses hinter der Tankstelle und präsentierte auch gleich bei der Eröffnungsausstellung ihre neuesten Werke in Acryl. Karin Pöham freute sich über zahlreiche interessierte Ate-

lierbesucherInnen, die die Räumlichkeiten mit Werkraum und Ausstellungsraum besichtigten, unter anderem beehrte Prof. Heinrich Tilly aus Telfs die Ausstellung mit seinem Besuch. Auf Anfrage (Karin Pöham, Tel. 0664/2394504) kann das Atelier jederzeit besucht werden.

Diesmal schauen wir durch ein besonderes »Fenster in die Vergangenheit«: 80 Jahre ist es her, dass dieses Bild in Telfs gemacht wurde! Die Jahrgänge 1921/22 sind darauf im Jahr (etwa) 1930 zu sehen, 62 Volksschulkinder, die teilweise auch ein bissl misstrauisch in die Kamera schauen. Zur Verfügung gestellt wurde uns das Bild von **Anni Holzer** (geb. Wackerle) aus Telfs, vielen Dank dafür!



Foto: Privat

Vielleicht wollen auch Sie Ihre Schulerinnerungen mit den LeserInnen von mein monat teilen? Schicken Sie uns Ihr mindestens 25 Jahre altes Klassenfoto und beschreiben Sie die Namen und ein paar Erinnerungen dazu. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Sie können uns auch ein Mail (mit dem eingescannten Foto) schicken an: [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at). Oder Sie kommen vorbei: **mein monat**, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs.

*u. l. n. r.*

1. Reihe: Markt, ?, Edi Dengg, Toni Partner, Adam, ?, Christl, ?, Erich Klieber, Alfred Engerisser, Oppeneiger, Trenkwaldner, Trenkwaldner (Fasser)
2. Reihe: 2. Reihe: Pepi Müller; Linter, Kopp, ?, Erich Agerer, ?, Rudl Falbesoner, Karl Kopp, Leo Larcher, Grill, ?, Franz Braun
3. Reihe: 3. Reihe: Hubert Witsch, Hubert Neuner, Franz Raunicher, Alfred Kapferer, Leis, Hans Partner, Pepi Pöschl, Anna Bemsl, ?, Reiter, Pepi Tscharf, Praxmarer, Franz Tollinger, ?
4. Reihe: Zita Porta, Midl Wechselberger, Gerda Kranewitter, Anna Tscharf, Tosch, Emma Engerisser, Midl Schreiber, Wilma Naskau, Flora Pamer, Anna Wackerle, Reiter, Anna Gapp, Höllrigl
5. Reihe: Toni Schatz, Paula Ruech, Sophie Scharmer, Midl Agerer, Ida Stecher, Midi Pöschl, Rosa Pöll, Midl Brenner, Üker, Gabl, Mühllegger, Herta Adam, Luise Schatz

## Das Olympia Sport- und Kongresszentrum macht die Adventszeit zur Wellnesszeit

Die entspannende Saunawelt im Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld wird besonders in der stressigen Adventszeit zur Relax-Oase. Pure Entspannung bei einmaliger Wohlfühlatmosphäre bietet die 2.000 Quadratmeter große Saunalandschaft mit Freiluftcharakter. Sechs verschiedene Saunakabinen ermöglichen es, sich richtig fallen zu lassen und zu relaxen. Egal ob in der Kaminsaua dem Knistern des Holzes gelauscht, in der Panoramasaua der fantastische Blick genossen oder in den 90°C und 100°C Saunen so richtig geschwitz wird, die Saunalandschaft verführt zum Abschalten.

Nach einem angenehmen Aufguss sind die verschiedenen themenbezogenen Ruheräume genau das Richtige, um den Kopf frei zu bekommen und die Seele baumeln zu lassen. Auch das beheizte Panoramabecken mit Blick auf Seefeld's Seekirchl, die Solarien, Infrarotkabinen und professionelle Massagen verwöhnen Körper und Geist. Nach den wohltuenden Stunden im Olympia Sport- und Kongresszentrum steht dann dem Weihnachtsstress nichts mehr entgegen. Mit den flexiblen Olympia-Gutscheinen können auch Wohlfühlmomente als ideales Weihnachtsgeschenk verschenkt werden.

**Wellness-Stunden im Advent** -erlebnisreich und jung-

**Machen Sie die besinnliche Adventszeit zur Wellnesszeit**

Die Vorbereitung für Weihnachten bedeutet oft viel Stress. Gönnen Sie sich doch zwischendurch ein paar schöne Stunden und genießen Sie wohltuende Momente in unserer entspannenden Saunalandschaft:

- sechs verschiedene Saunakabinen, z.B. die gemütliche Kaminsaua
- themenbezogene Ruheräume, um die Seele so richtig baumeln zu lassen
- beheiztes Panoramabecken mit fantastischem Blick auf Seefeld's Seekirchl
- Solarium und Infrarotkabine
- Massagen
- u.v.m.

Oder verschenken Sie Wohlfühlstunden als Weihnachtsgeschenk mit den flexiblen Olympia-Gutscheinen

[www.seefeld-sports.at](http://www.seefeld-sports.at)

**Winteröffnungszeiten ab 4. Dezember 2010:**  
**Hallenbad: 9.30 bis 22 Uhr.**  
**Saunalandschaft: 13 bis 22 Uhr.**



**Sie suchen Wintersportvergnügen direkt vor der Haustüre und das zu erträglichen Preisen?**

**mein monat hat auf dieser Doppelseite ein paar heiße Tipps für die kalte Sport-Jahreszeit und Pistenspaß für die ganze Familie gesammelt...**

**LIFTING!**  
**im Kühtai**  
ab 2.020m

**WWW.LIFTE.AT**

**FAMILY-FUN**  
**PISTEN FÜR JEDES KÖNNEN**  
Wunderteppich, Kinderland,  
Babylift, Startbahn, Liftkarten  
nach Maß, vom Auto auf die Piste!

**Tirol**  
**Tirol SNOW CARD**  
**Tirol Regio CARD**

## Kühtai – perfekter Winterspaß für die ganze Familie

Ob klein oder groß, ab Anfänger oder fortgeschritten – im Kühtai, dem höchstgelegenen Wintersportort Österreichs, findet jeder sein Wintervergnügen. Sie kommen vom Auto direkt und ohne Wartezeiten zu den Liften und haben viel Platz auf den Pisten – da macht Skifahren und Snowboarden Spaß!

Kühtai ist als besonders familienfreundliches Skigebiet bis weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannt und beliebt. Für die Kleinsten warten ein Wunderteppich und gleich daneben das Kinderland, ideal zum Üben ist auch der Babylift und der Sonnenlift. Etwas Fortgeschrittenere nutzen die Startbahn und den idealen Übungshang. Immer beliebter bei Snowboardern und Free-skiern wird der k-park, der Snowpark beim Alpenrosenlift.

Wie viele Höhenmeter habe ich bewältigt? Wie viele Pistenkilometer bin ich gefahren? Diese spannende Frage kann ab sofort leicht beantwortet werden. Einfach die Skipassnummer im Internet auf [www.lifte.at](http://www.lifte.at) eingeben und Sie erhalten Ihre persönliche Auswertung zu Ihrem Skitag. Und der ist im Kühtai in

jeder Hinsicht ein Vergnügen. Das beginnt bei den Gratis-Parkplätzen, von denen aus Sie bequem und direkt die Pisten erreichen. Und dann beginnt auch schon die Reise rund um Kühtai. Nachtskillauf ist jeden Mittwoch und Samstag von 19.30 bis 22.00 Uhr – ein unvergessliches Erlebnis! Wem der Tag noch nicht reicht, den bringt die Hoch-AlterBahn (4er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben) zur hell erleuchteten Abfahrt. Bis 23.30 Uhr ist die Hütte „Zum Kaiser Maximilian“ geöffnet und die Piste beleuchtet.

Wichtig für Familien ist auch das maßgeschneiderte Tarifsystem. Punkt Karten, Vormittagskarten, Tageskarten im Halbstundentakt sowie Mehrtages- oder Saisonkarten und die Tirol Regio Card sowie die Tirol Snow Card machen den Skispaß im Kühtai erschwinglich. Mehrtageskarten gelten in der Skiregion Kühtai-Hochoetz. Das Kühtai ist mit Hochoetz via Skibusshuttle im Halbstundentakt verbunden. Ein Grund mehr für einen Besuch im Kühtai, einem der schönsten und vielfältigsten Wintersportgebiete Tirols.

**Infos: Tel. 05239/52 22**  
**oder [www.lifte.at](http://www.lifte.at)**

# WINTERVERGNÜGEN für die ganze Familie!

## Rodelvergnügen in Obsteig: Lehnberghaus

Die Lehnberghaus-Rodelbahn ist ein echter Top-Tipp für alle Rodelfans. Nach einer Stunde Gehzeit erreicht man das Lehnberghaus, wo Übernachtungen auf Vorbestellung möglich sind. Rodelverleih ist ebenfalls bei Hüttenwirt Hans Auer möglich. Mit 3,5 Kilometern Länge und einem Höhenunterschied von 400 m sorgt die Lehnberghaus-Rodelbahn für ein langes Rodelvergnügen, dank weniger Kurven auch für Fa-



milien. Die Bahn ist frei von Verkehr, über den aktuellen Zustand gibt's immer Auskunft unter 0676-5344791 oder auf der Anschlagtafel in Arzkasten.

## Auf die Piste, fertig, los!

Wenn die Weihnachtsferien vor der Tür stehen, dann warten viele schon sehnsüchtig darauf, endlich die Brettl'n anzuschlappen und den ganzen Tag schwungvoll den Schnee stauben zu lassen. Damit das noch besser gelingt, hat sich die Schischule Telfs-Mösern auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert und bietet Ski & Snowboardkurse für Anfänger und Fortgeschrittene während des ganzen Winters an. Im sonnigen Kinderland zeigen bestens ausgebildete KinderskilehrerInnen den Kleinen spielerisch

die ersten Schritte im Schnee und mit modernsten Hilfsmitteln (Zauberteppich) wird das Skifahren zum unvergesslichen Erlebnis. Besonders, wenn der flauschig rote Skidrache Fridolin vorbei kommt, haben die Kinder einen Riesenspaß! Die bereits geübten Ski- und Snowboardgruppen erkunden die Seefelder Pisten und messen sich dann beim Skischulski & Snowboardrennen, bei dem natürlich alle SiegerInnen sind. Da die Skischule Mösern im Hause auch einen Skiverleih hat,

## Lehnberghaus Obsteig

1554 m



**Ab 18.12.**  
sind wir wieder ganz-  
tägig für euch da!

Übernachtung auf  
Vorbestellung

★ *Wir wünschen allen unseren Gästen  
und Freunden frohe Weihnachten!*

**Ab 11. Jänner**  
Dienstag Ruhetag!

● Wichtige Informationen finden  
Sie auf der Anschlagtafel  
am Anfang der Rodelbahn

**Tel. 0676-5344791**



kann begleitend zu den Kursen die Ausrüstung kostengünstig geliehen werden. Auch Erwachsene erwartet ein breites Angebot in der Skischule Mösern. Vielleicht wollen Sie die neuesten Techniken des Carvings probieren oder ihre Langlaufkenntnisse erweitern? Die Skischule Telfs-Mösern macht's möglich und organisiert regelmäßig Carving- und Skatingkurse inklusive neuestem Material. Im sonnigen Kinderland zeigen bestens ausgebildete KinderskilehrerInnen den Kleinen spielerisch die ersten Schritte im Schnee. Das

neue 18m lange Förderband erleichtert das schweißtreibende Aufsteigen am Anfang und garantiert schnellen Lernerfolg.  
**Nähere Infos zu Skischule & Skiverleih Skischulbüro Mösern:**  
Telefon 05212 4736  
info@skischule-moesern.com  
www.skischule-moesern.com

**Schi – und  
Snowboardkurse für Kinder  
vom 25.12. bis 29.12.10**



**Zeit:** 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Schilifte Mösern, Seefeld  
betreute Busfahrt Telfs-Mösern  
**Anmeldung:** Skischulbüro Mösern, Telefon 0664-3145211  
info@skischule-moesern.com  
**Zusatztermin:** 14.2.–18.2.2011 (weitere Termine auf Anfrage)  
Kostengünstiges Leihmaterial begleitend zu den Kursen

6100 Mösern  
SEEFELD / TIROL  
FON+FAX 05212/4736  
info@skischule-moesern.com  
www.skischule-moesern.com

**SkiSchule  
SkiVerleih**

MÖSERN SEEFELD

CHRISTIAN KRATZER



# Es gibt neue Bären am Eis!

Seit der neuen Saison wird wieder am Eis gebrüllt: der EHC Grizzlys Telfs wurde im Juli gegründet. Der Verein, der eine komplette U15-Nachwuchsmannschaft und zwei unvollständige U13 und U17 Formationen vereint, lässt Eishockey in Telfs nicht aussterben. Die engagierte »Eishockeymama« Maria Zimmermann hat sich dafür eingesetzt, dass »die Buam« spielen können. Zwischen acht und 16 sind die 21 Burschen, die sich dreimal pro Woche um 17 Uhr zum Training treffen. Maria Zimmermann kümmert sich um Termine, Anmeldungen für Spiele, Schiedsrichter und vieles mehr. »Natürlich auch um Aktivitäten abseits vom



Das U15-Team mit Trainer Daniel Pleye (l. hinten) und Obm. Ronny Zimmermann (r.)

Eis,“ lacht Maria. „Die schweißen die Grizzlys noch zusätzlich zusammen!“ Gemeinsam mit Obmann Ronny Zimmermann und Christoph »Gischi« Westertaler will Maria Zimmermann nun die Eishockeyjungs pushen: „Bisher war zwar leider kein Sieg dabei, aber bald wird uns keiner mehr aufhalten.“ [www.ehc-grizzly.at](http://www.ehc-grizzly.at)



Bedanken sich: Anneliese Junker (Frauen helfen Frauen, l.), Dr. Margret Aull (3.v.r.) und Gabriele Plattner (Tiroler Frauenhaus, Mitte)

## Spenden für die »Madeln«

Seit Jahren engagieren sich die Steindrucker Stecher aus Wildermieming für das Tiroler Frauenhaus und die Initiative »Frauen helfen Frauen«, indem sie mit einem namhaften Künstler limitierte Lithographien (die Afra-Kollektion) produzieren und zum Kauf anbieten. Die von Patricia

Karg gestaltete Lithographie »Das Wertvolle, das Miteinander bewahren« erbrachte insgesamt € 32.000,- für den guten Zweck, zwei SchülerInnen der eco telfs sammelten durch Losverkauf zusätzlich € 1.150,-. 2011 wird der Hattinger Bildhauer Walter Nagl die Lithographie gestalten.

Unzufrieden mit Ihrem Wertpapier-Depot bei einer anderen Bank?

## Jetzt zum kostenlosen Steuerspar- & Depot-Check in die Volksbank!



Florian Schöpf, Vermögens- und Finanzberater der Volksbank Telfs



Zur richtigen Zeit in den richtigen Märkten investiert zu sein, hat wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Depots. Der VB-Depot-Check zeigt, wie man sich „finanziell verbessern“ kann.

Die Kursverluste infolge der Finanzkrise sind noch kaum aufgeholt und schon trifft das Steuerpaket 2011 die Wertpapieranleger ins Mark. Geht es nach den Plänen der Bundesregierung wird die Spekulationsfrist bei Aktien abgeschafft und für Gewinne aus Wertpapierkäufen fällt ab 1.1.2011 eine 25%ige Kapitalertragssteuer an. Sind auch Sie mit der Entwicklung Ihres Wertpapier-Depots bei einer anderen Bank unzufrieden oder denken Sie an Wertpapierkäufe, um heuer noch die letzte Chance auf steuerfreie Kursgewinne zu nutzen? Dann gibt's jetzt nur eine Lösung:

### Volksbank-Depot-Check und 2,5 % Zinsen sichern!

Interessenten, die bis 31. Jänner 2011 den VB-Depot-Check unverbindlich in Anspruch nehmen, haben

außerdem die Möglichkeit, bis zu 50 % ihrer Veranlagungssumme wahlweise in ein Kapitalsparbuch oder eine Kassenobligation der Volksbank mit Zinsen in Höhe von 2,5 % p.a. fix für 6 Monate zu investieren. Die bisherigen Erfahrungen haben übrigens gezeigt, dass bei fast allen Depots Verbesserungen – entweder bei RENDITE, STEUERN oder RISIKO erzielt werden konnten.

### Testen Sie uns - ein Vergleich macht Sie sicher!

Florian Schöpf: „Selbstverständlich lassen wir Sie mit dieser Analyse zu Ihrem Depot nicht allein. Wenn Sie es wünschen, begleiten wir Sie gerne beim Umsetzen der Maßnahmen. Was unsere Anlagekunden von uns erwarten können: Eine auf deren Wünsche,

**VOLKSBANK TIROL INNSBRUCK-SCHWAZ**

**KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH.** Unzufrieden mit Ihrem Wertpapier-Depot bei einer anderen Bank?

## Wertpapier trifft Depot-Check.

**Geben Sie Ihrem Vermögen eine 2. Chance.**

- Niedrige Zinsen eröffnen die Chance auf steuerfreie Kursgewinne.
- Wie das genau funktioniert, erfahren Sie beim **Volksbank-Depot-Check**.
- Ihr „krisengeschütteltes“ Wertpapier-Vermögen hinsichtlich **RISIKO, STEUERN & ERTRAG** zu optimieren zahlt sich aus. Gerade jetzt!
- Wir kümmern uns um Ihre gesunden Finanzen.

**Kostenfreie Volksbank-Hotline**  
0800 / 82 81 23  
[www.volksbank-tis.at](http://www.volksbank-tis.at)

**Die Anlage-Bank für Tirol.**

Ziele und Risikoneigung abgestimmte Vermögensplanung und mit Garantie unsere besten Angebote. Um dieses Service anbieten zu können, benötigen wir einfach einen aktuellen Depot-Auszug der jeweiligen Hausbank.“

Nähere Informationen zum Gratis-Depot-Check erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, im Internet unter [www.volksbank-tis.at/depot-check](http://www.volksbank-tis.at/depot-check) oder unter der kostenfreien Volksbank-Hotline 0800 / 82 81 23.

**Vermiete** im Zentrum von Telfs **Räumlichkeiten**, 2. Stock, 114,70 m<sup>2</sup> + Abstellraum 11 m<sup>2</sup> und AAP. Geeignet für Therapie-Räume, Büro, Kanzlei oder Wohnung (Aufzug im Haus). Nähere Infos unter Tel. 0664/ 2536567.

**Wohnhaus in Mieming** zu verkaufen! Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m<sup>2</sup> Grund, 3 überdachte Abstellplätze für Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen! Tel. 0660/5598760.

Verkaufe **Langlaufski: Fischer RCR Crown 202** + Salomon Profil; **Fischer SCS Classic 190** + Salomon Profil, jeweils EUR 20,-, **Schuh Hartjes** Gr 8,5 EUR 15,-; alles gut gepflegt. Tel. 0699/10340177 (Telfs, ab 18h).

**Große Couch, Marke »Candy«** (Föger Wohnen), L-Form, Mikrofaser schwarz mit hellbeigen Rückenpolstern, 230 x 210 x 100 cm (Sitztiefe), zum Doppelbett ausziehbar, viel Stauraum, kaum benutzt, neuwertig, FP EUR 500,-. Standort: Telfs. Tel. 0676/871672084.

Verkaufe **Verputzmaschine** mit Förderanlage samt Zubehör, Preis nach Vereinbarung. Parth Bau, Tel. 0650/3456209.

## Schwimmschule & AquaBike Center Telfs

**Aufgrund technischer Probleme im Telfer Bad starten alle Kurse voraussichtlich in der 2. Kalenderwoche 2011**

### VORLÄUFIGES KURSANGEBOT:

- Aquabike
- Schwimmkurse (Kinder & Erwachsene)
- Technikkurse (Kraul)
- Babyschwimmen



**Info & Anmeldung: [www.schwimmschule-telfs.at](http://www.schwimmschule-telfs.at)  
Tel. 0660-2532294 · Tel. 05262-64065**

**Du bist ein SUPER Anwalt! DANKE!**



**Geb. 25.12.**

**Wer den Anwalt „Ruben Steiner“ kennt, der sagt es glei', dieser Anwalt hat Power und Energie hoch drei. Nimmt er sich an, einer Sache, dann ist das keine „Nullachtfünfzehn-Mache“.**

**Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir Marion und Christian**

**Medieninhaber, Verleger:**  
Oberländer Verlags-GmbH.;  
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,  
Telefon: 05262/67491, Fax: -13  
[www.meinmonat.at](http://www.meinmonat.at)

**Herausgeber:**  
Günther Lechner  
Wolfgang Weninger

**Redaktion:**  
Mag. Margit Offer  
e-Mail: [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657318

**Anzeigen:**  
Günther Lechner  
Marina Praxmarer  
e-mail: [mp@meinmonat.at](mailto:mp@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657316

**Druck:**  
Niederösterreichisches  
Pressehaus, St. Pölten

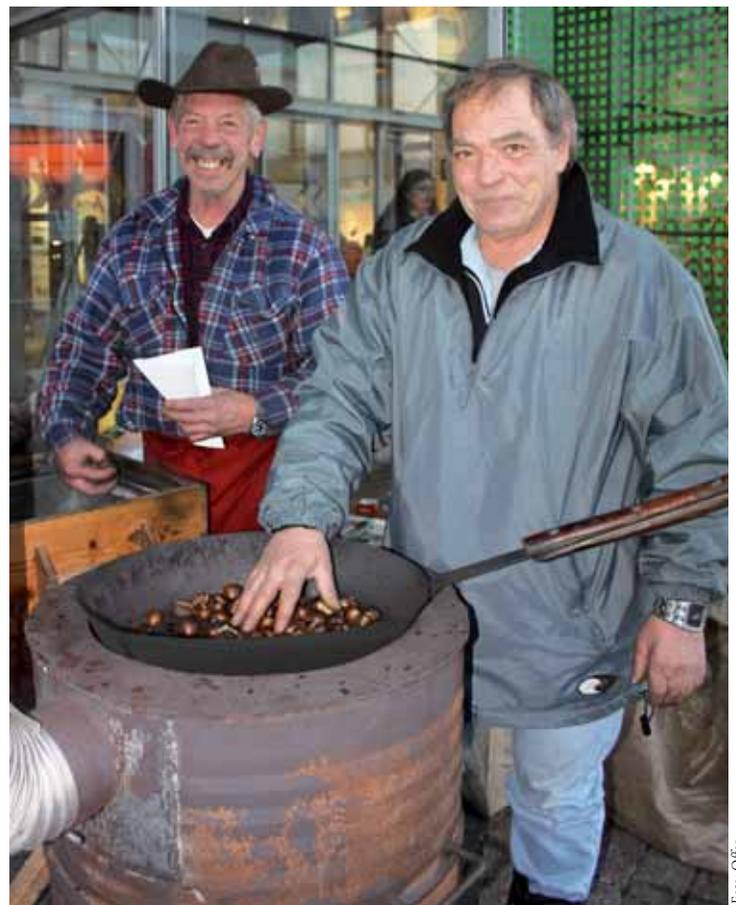
**Erscheinungsweise:**  
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum  
Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein monat**

erscheint am 20. Jänner 2011

Redaktions- und  
Anzeigenschluss ist  
am 10. Jänner 2011!



*Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!*

# Neue Superphones gratis!



## Und dazu: super Tarife!

z.B. 3Superphone 2.000<sup>(1)</sup>:

- 1.000 Freiminuten und 1.000 SMS in alle Netze
- unbegrenztes Breitband-Internet<sup>(2)</sup>

~~29€~~  
pro Monat **20€**

(1) Verschiedene Superphones um 0 Euro in den Tarifen 3Superphone 2.000 oder 4.000, Mindestvertragsdauer 24 Monate.  
(2) Die Datentransferringeschwindigkeit wird nach Verbrauch von 5 GB auf max. 64 kbit/Sek. herabgesetzt. Details: [www.drei.at](http://www.drei.at)



Im MegaNetz geht's



# Spot Telfs

Weissenbachgasse 4, 6410 Telfs

Tel.: 0660/6336333